

URDORF AKTUELL

OFFIZIELLES MAGAZIN DER GEMEINDE URDORF – WWW.URDORF.CH



SEITE 5

EIN EINBLICK IN DIE JUGENDARBEIT URDORF



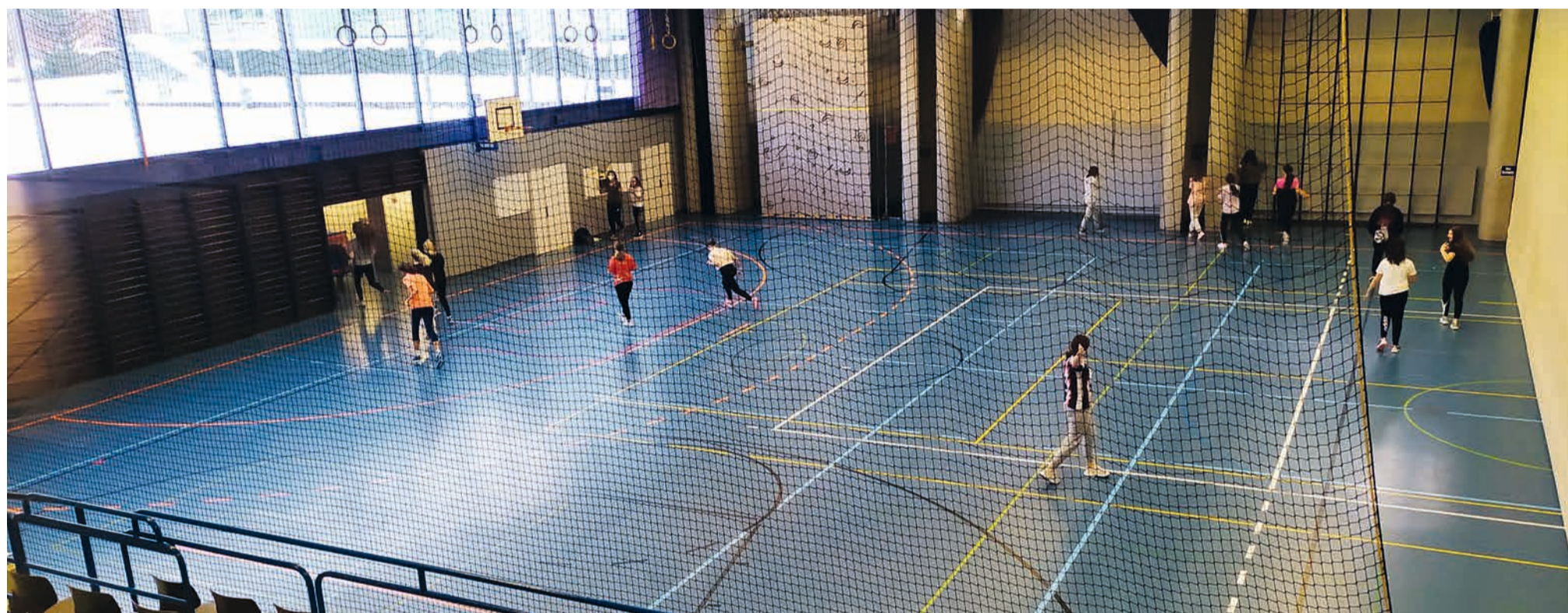
SEITE 8

EIN «FAHRBARER» GRUPPENRAUM BEIM KINDERGARTEN KRUMMACKER



SEITE 13

DAS EHEPAAR RÄTZ HÄLT UNSER URDORF SAUBER



Die Sporthalle in der Zentrumsanlage Spitzacker.

KOORDINIERTE SPORTHALLEN: TRANSPARENZ UND FLEXIBILITÄT ZU GUNSTEN DER VEREINE

Die Sporthallen auf dem Urdorfer Gemeindegebiet wurden bisher durch verschiedene Organisationen mit verschiedenen Rahmen- und Nutzungsbedingungen betrieben. Weder die Transparenz und digitale Möglichkeit für die Vereine für den flexiblen Abtausch von Hallenkapazitäten war gegeben, noch eine optimale Auslastung. Als Massnahme aus seinem Leitbild hat der Gemeinderat das Projekt «Hallenkoordination» lanciert. Seit Oktober 2020 werden alle Sporthallen auf dem Gemeindegebiet durch die Politische Gemeinde angeboten und den Vereinen stehen einheitliche Nutzungszeiten, Konditionen und eine digitale Buchungsplattform zur Verfügung. *Text: Liegenschaften und Sportbetriebeabteilung, Foto und Abbildung: zvg*

Urdorf zeichnet sich durch eine Vielzahl von Vereinen aus. In der Folge ist auch die Sporthallenauslastung, wie in vielen anderen Gemeinden, hoch. Da die Sporthallen auf dem Gemeindegebiet durch verschiedene Organisationen – nämlich die Kantonsschule Limmattal (vier Einfachturnhallen), Schulgemeinde (drei Einfachturnhallen) und Politische Gemeinde (Doppeltturnhalle) – betrieben werden, sind die Rahmen- und Nutzungsbedingungen von Betreiber zu Betreiber unterschiedlich. Verschiedene Betreiber und Ansprechpartner sowie Nutzungszeiten, Zugänglichkeiten an Feiertagen und Ferien, Schliessstage aufgrund von nicht-

sportlichen Anlässen, Konditionen etc. erschweren es den Vereinen, die Angebote zu überblicken und bei Bedarf Hallenkapazitäten abtauschen zu können.

Um die Komplexität reduzieren und den Vereinen Transparenz und Abtauschmöglichkeiten und damit eine bessere Nutzung der Sporthalleninfrastruktur anbieten zu können, hat der Gemeinderat in seinem Leitbild 2030 folgende Massnahme formuliert: In Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde, dem KOVU und weiteren Anspruchsgruppen koordinieren und optimieren wir die Sportraum-Verteilung auf dem Gemeindegebiet und streben eine bedürfnisgerechte Zuteilung der zur Verfügung stehenden Infrastruktur an die Vereine an.

ERSTES BETRIEBSJAHR IM OKTOBER 2020 GESTARTET

In der Folge konnte im Rahmen eines entsprechenden Projektes, in Zusammenarbeit von Kantonsschule, Schulgemeinde, dem KOVU und der Politischen Gemeinde, erreicht werden, dass die Politische Gemeinde die Sporthallenkapazitäten auf dem Gemeindegebiet mietet und den Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung stellt. Dabei wurde nach Massgabe der Bedürfnisse der Vereine ein Hallenplan erarbeitet, der über alle Sporthallen einheitliche Trainingszeitfenster vorsieht (Montag bis Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr, 19.30 bis 21.00 Uhr, 21.00 bis 22.30 Uhr). Diesen Trainingszeitfenstern ist ein einheitlicher Preis hinterlegt.

Den rund 25 involvierten Vereinen konnten die entsprechenden Verträge zugestellt und das erste Betriebsjahr Anfang Oktober 2020 gestartet werden. Die beteiligten

Vereine können über eine Online-Plattform der Gemeinde die Belegungen über alle Sporthallen auf dem Gemeindegebiet einsehen und bei Bedarf unkompliziert abtauschen (<https://www.urdorf.ch/sportfreizeitanlagen/31078>). Somit wird auch die zur Verfügung stehende Sport-Infrastruktur besser ausgelastet. Die Erfahrungen aus der Projektumsetzung werden gesammelt, ausgewertet und, wenn notwendig, in das zweite Betriebsjahr integriert.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Involvierten für ihr Engagement zu Gunsten der Vereine und der Gemeinde.

Objekt	Standort	Kategorie	Unbestätigte	Markierte	
<input type="checkbox"/> Turnhalle Kanti 1	Turnhallen Kantonsschule	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Turnhalle Kanti 2	Turnhallen Kantonsschule	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Turnhalle Kanti 3	Turnhallen Kantonsschule	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Turnhalle Kanti 4	Turnhallen Kantonsschule	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Turnhalle Weihermatt	Schulturnhalle	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Mehrzweckhalle Zentrum (ganze Halle)	Zentrumshalle	Sportanlagen 2	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Mehrzweckhalle, Halle A (Weg-Seite)	Zentrumshalle	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Mehrzweckhalle, Halle B (Seite Roter Platz)	Zentrumshalle	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Turnhalle Bahnhofstrasse	Schulturnhalle	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Turnhalle Embri	Schulturnhalle	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung
<input type="checkbox"/> Turnhalle Weihermatt	Schulturnhalle	Sportanlagen 0	0	0	Reservationen Belegung

Übersicht der Sporthallen auf der Online-Plattform.

**NÄCHSTE GEMEINDE-
VERSAMMLUNG AM
MITTWOCH, 2. JUNI 2021**



www.urdorf.ch

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 2. Juni 2021, um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Zentrum statt. Die Einladung und die Traktandenliste werden am Donnerstag, 29. April 2021, in der Limmattaler Zeitung und gleichzeitig auf der Webseite der Gemeinde Urdorf publiziert. Die Weisung kann ab Dienstag, 18. Mai 2021, auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Behörden», «Gemeindeversammlung», heruntergeladen und bei Bedarf mit einem Newsletter-Abonnement digital abonniert werden. Falls Sie die Weisung per Post wünschen, können Sie diese auf unserer Webseite, über den Online-Schalter, anfordern: als Einzelbestellung oder im Abonnement.

**HELIKOPTER-LANDE-
STELLE: GEMEINDERAT
HÄLT AN KRITISCHER
HALTUNG FEST**



www.urdorf.ch

Das Spital Limmattal beabsichtigte im Frühjahr 2020, auf dem Dach des Spitals den Betrieb einer dauerhaften Helikopter-Aussenlandestelle einzurichten. Mittlerweile ist erwiesen, dass die notwendigen Bewilligungen für dieses Vorhaben nicht vorliegen. Da der Betrieb einer permanenten Aussenlandestelle zu weiteren Lärmimmissionen im ohnehin belasteten Limmattal führen würde, hält der Gemeinderat an seiner ablehnend-kritischen Haltung fest. Die ausführliche Medienmitteilung dazu finden Sie auf www.urdorf.ch, unter den Newsmeldungen (Rubrik «Politik, Projekte»).

GEMEINDERAT BEABSICHTIGT AUFBAU EINER GEMEINDEPOLIZEI

Im Leitbild „Urdorf 2030“ hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, sämtliche interkommunalen Zusammenarbeiten in Bezug auf die Leistungserbringung und die finanziellen Perspektiven zu überprüfen. Darunter fällt auch der Anschlussvertrag zur Übertragung der gemeindepolizeilichen Aufgaben auf die Stadt Schlieren. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse hat der Gemeinderat beschlossen, diese Zusammenarbeit per Ende 2022 zu beenden und in der Folge eine eigene Gemeindepolizei aufzubauen. *Text: Sicherheitsabteilung*

Seit September 2008 nimmt die Stadtpolizei Schlieren/Urdorf für die Politische Gemeinde Urdorf die kommunalpolizeilichen Aufgaben wahr. Im Leitbild „Urdorf 2030“ hat sich der Gemeinderat unter anderem die Überprüfung sämtlicher interkommunalen Zusammenarbeiten zum Ziel gesetzt, worunter auch dieser Anschlussvertrag mit der Stadt Schlieren fällt.

In einem umfassenden Prozess hat der Gemeinderat die Zusammenarbeit bezüglich Leistungserbringung und Kosten seit Vertragsbeginn analysiert. Die Herausforderungen bezüglich der Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen und damit auch die Anforderungen an die Arbeit und Führung der Polizei. Zu deren Bewältigung sind die strategischen und operativen Steuerungsmöglichkeiten des Gemeinderates Urdorf bezüglich des Einsatzes der polizeilichen Mittel, der Polizeiarbeit und der Mannschaft bei der gegenwärtigen Lösung jedoch zu gering und nicht mehr im erforderlichen Umfang gegeben.

Der Gemeinderat Urdorf will die Gemeindepolizei daher inskünftig wesentlich stärker und direkter führen und die Polizeiarbeit somit selber steuern. Dazu braucht er einen direkten Zugriff auf sämtliche polizeilichen Mittel. Nur so kann er innert nützlicher Frist und mit geeigneten Massnahmen auf die genannten Veränderungen und entstehenden Brennpunkte reagieren.

Im Weiteren sind die Kosten für die Arbeit der Stadtpolizei Schlieren/Urdorf seit Beginn der Zusammenarbeit laufend gestiegen, ohne dass dafür die Dienstleistungen erweitert wurden. Auch die Vertragsänderung mit einer Anpassung des Kostenverteilers im Jahr 2018 brachte keine Verbesserung. Die Aufwendungen, welche die Politische Gemeinde Urdorf zu tragen hat, blieben im Kontext zu den Leistungen unverändert hoch respektive stiegen weiter. Auf die Kosten, welche die Stadtpolizei Schlieren/Urdorf generiert, kann der Gemeinderat keinen Einfluss nehmen. Es fehlen ihm auch hier die Steuerungsmöglichkeiten. Zudem hat die Akzeptanz der Leistungen aus dem Anschlussvertrag bei der Bevölkerung laufend abgenommen.

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse hat sich der Gemeinderat für eine eigene Gemeindepolizei mit einem autonomen Polizeiposten im Gemeindehaus ausgesprochen und den Anschlussvertrag mit der Stadt Schlieren zur Führung einer gemeinsamen Kommunalpolizei auf den 31. Dezember 2022 gekündigt. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit einem eigenen Polizeikorps besser für die erwähnten neuen Herausforderungen gerüstet zu sein.

Die konzeptionellen Arbeiten in Bezug auf die Schaffung einer Gemeindepolizei Urdorf werden im Verlauf des kommenden Jahres fortgesetzt und dem zuständigen Organ eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

ABFALLENTSORGUNGEN IN ÖFFENTLICHEN ABFALLBEHÄLTERN: GESETZESWIDRIG UND UNFAIR

In der Gemeinde Urdorf kommt es immer öfter zu Entsorgungen von privatem Hauskehricht in den öffentlichen Abfallbehältern. Verschiedene Verursacher wurden bereits ausfindig gemacht und auf ihr Fehlverhalten hingewiesen. *Text: Werkabteilung, Foto: Regiebetriebe*

Wer seinen täglich anfallenden Hauskehricht in öffentlichen Abfallbehältern oder anderweitig statt im offiziellen Gebührensack entsorgt, verhält sich einerseits gesetzeswidrig und andererseits unfair gegenüber allen, die ihren Abfall korrekt bereitstellen.

Die Entsorgung von Hauskehricht in öffentlichen Abfallbehältern, und nicht zu vergessen auch das Littering (Wegwerfen von kleinen Mengen

von Abfällen an Ort und Stelle), widersprechen den gültigen Gesetzen und können mit Busse geahndet werden. Ausserdem führt dieses Verhalten zu Mehrkosten, welche die Allgemeinheit tragen muss.

Die öffentlichen Abfallbehälter sind grundsätzlich für denjenigen Abfall gedacht, der unterwegs oder beim Warten an Bushaltestellen anfällt. Die Gemeinde weist nachdrücklich darauf hin, den Hauskehricht korrekt zu entsorgen. Das Altpapier (Zeitschriften, Briefe, Couverts etc.) kann monatlich kostenlos über die reguläre Sammlung entsorgt werden.

Weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung in der Gemeinde Urdorf erhalten Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Services/Abfall» oder direkt bei der Werkabteilung, Tel. 044 736 51 22, werke@urdorf.ch.



Privater Hauskehricht gehört nicht in die öffentlichen Abfallbehälter.

WISSENSWERTES ZUM THEMA STEUERN 2020



www.urdorf.ch

Auf der Webseite der Politischen Gemeinde, unter der Rubrik «Über Urdorf», «Aktuelles», «Neuigkeiten», finden Sie wiederum alle wissenswerten Informationen rund um Ihre Steuererklärung sowie zur elektronischen Fristverlängerung (e-Fristverlängerung).

Sollten Sie Ihre Steuer-Akontozahlungen mittels Dauerauftrag ausführen, bitten wir Sie zu beachten, dass die Referenz-Nummer für jede Steuerperiode ändert und Sie diese aufgrund des neuen Einzahlungsscheins manuell anpassen müssten. So verhindern Sie, dass die Zahlungen einer anderen Steuerperiode gutgeschrieben werden.

Zudem haben Sie mit «eGov Box», Ihrem Online-Steuerkonto, die Möglichkeit, Ihr Steuerkonto jederzeit online einzusehen und verschiedene Steueranliegen rund um die Uhr zu erledigen. Detaillierte Informationen zur Registrierung finden Sie ebenfalls auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik „Services“, «Dienstleistungen», «eGov Box-Ihr Online-Steuerkonto».

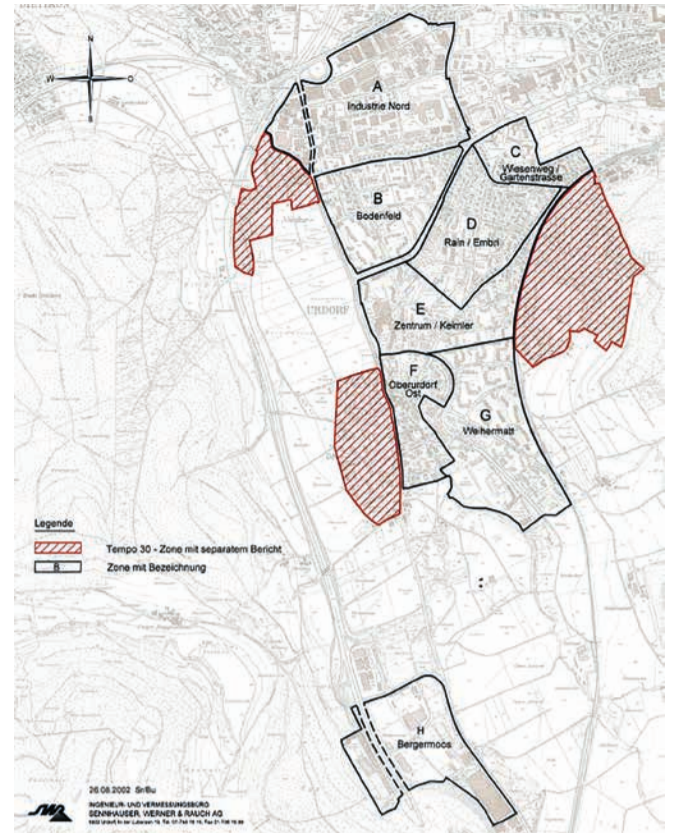
TEMPO 30 IN DER GEMEINDE URDORF: INFORMATIONEN ZUM AKTUELLEN STAND

Gemäss seinem Leitbild sieht der Gemeinderat vor, die Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität der Bevölkerung von Urdorf mitunter durch eine Verringerung von Verkehrsimmissionen zu erreichen. Eine dieser Massnahmen umfasst das Einrichten von Tempo 30 auf allen Gemeindestrassen, bei denen es möglich und sinnvoll ist. Die Gemeinde Urdorf informiert vorliegend über den aktuellen Stand. *Text: Werkabteilung, Plan: SWR*

Bereits im Jahre 2002 wurde ein Verkehrsberuhigungskonzept erarbeitet, in welchem die grundsätzlichen Möglichkeiten gebietsweise (Flächenkarte A bis H) überprüft wurden. Seither wurden viele Massnahmen, insbesondere im Rahmen von konkreten Strassenprojekten, umgesetzt.

Es darf festgehalten werden, dass die meisten Gebiete über ein Tempo-30-Regime verfügen. Ausgenommen davon sind aktuell und auch weiterhin die beiden Kantonsstrassen (Birmensdorfer- und Feldstrasse). Ebenso die Sammelstrassen, nämlich die Bahnhofstrasse, die Bergstrasse, die Strasse «In der Luberzen», die Schlierenstrasse, die Steinackerstrasse, die Uitikonerstrasse und die Weihermattstrasse.

Die Einführung von Tempo 30 wird auf sämtlichen Sammelstrassen inkl. ihren Nebenachsen im Rahmen von geplanten Vorstudien oder Strassensanierungsprojekten überprüft. Die Bachstrasse erhält im Zuge des anstehenden Sanierungsprojektes ein neues Regime. Die Strasse «In der Fadmatt» ist baulich umgesetzt, jedoch noch nicht signalisiert.



Die Flächenkarte mit den entsprechenden Zonen.

KONZEPT ZUR NEOPHYTENBEKÄMPFUNG ERARBEITET

Zur Bekämpfung von invasiven Neophyten und damit zur Förderung der ökologischen Qualität von Natur und Landschaft hat der Gemeinderat ein Neophytenkonzept genehmigt. Dieses schliesst an bereits umgesetzte Massnahmen an und sieht auch einen Einbezug der Bevölkerung und Grundeigentümer vor. *Text und Fotos: Umweltabteilung*

Invasive Neophyten sind gebietsfremde und eingeführte Pflanzen und werden hier oft als Zier- und Gartenpflanzen eingesetzt. Sie breiten sich schnell aus und können durch ihr schnelles Wachstum einheimische Pflanzen verdrängen. Dies stellt vor allem in Naturschutzgebieten ein Problem dar, da die Biodiversität sinkt. Ebenfalls tragen Verkehrswege stark dazu bei, dass Pflanzen und deren Samen in Kürze weit verbreitet werden.

Die Gemeinde Urdorf ist ebenfalls betroffen und hat bereits verschiedene Massnahmen zur Bekämpfung von Neophyten ergriffen, unter anderem auch den Neophyten-Eintauschmarkt im Juni 2019. Gemäss Zielformulierung aus dem Leitbild des Gemeinderates "Urdorf 2030" ist die ökologische Qualität von Natur und Landschaft zu fördern. Daraus geht die Massnahme hervor, dass das Grünflächenmanagement den ökologischen Erfordernissen anzupassen ist. Der fachgerechte Umgang mit invasiven Neophyten soll neu Bestandteil des Grünflächenmanagements sein.

Hierfür wurde durch die Umweltabteilung ein Neophytenkonzept erarbeitet und am 16. November 2020 durch den Gemeinderat zur Anwendung freigegeben. Es soll der Gemeinde als Planungs- und Arbeitsinstrument dienen und anhand eines schrittweisen Vorgehens erlauben, kurzfristige Anpassungen in der Bekämpfung vornehmen zu können. Dabei stützt sich das Neophytenkonzept auf die Strategie des Kantons Zürich.

REGELMÄSSIGE KOMMUNIKATION VORGESEHEN

Gemäss Konzept sollen primär die Neophytenstandorte in der Gemeinde eruiert und eine mögliche Bekämpfung geplant werden. Dabei wird nach verschiedenen Prioritäten, wie beispielsweise der Standortqualität oder des Verbreitungspotenzials des jeweiligen Neophyten, vorgegangen. Eine wichtige Rolle spielen bei der Bekämpfung auch die Bevölkerung sowie die Grundeigentümer/innen.

Die Gemeinde wird deshalb regelmässig zur Bekämpfung informieren, beispielsweise anhand von sogenannten Pflanzenporträts verschiedener Neophyten sowie deren Erkennung und wie sie richtig entfernt und entsorgt werden.

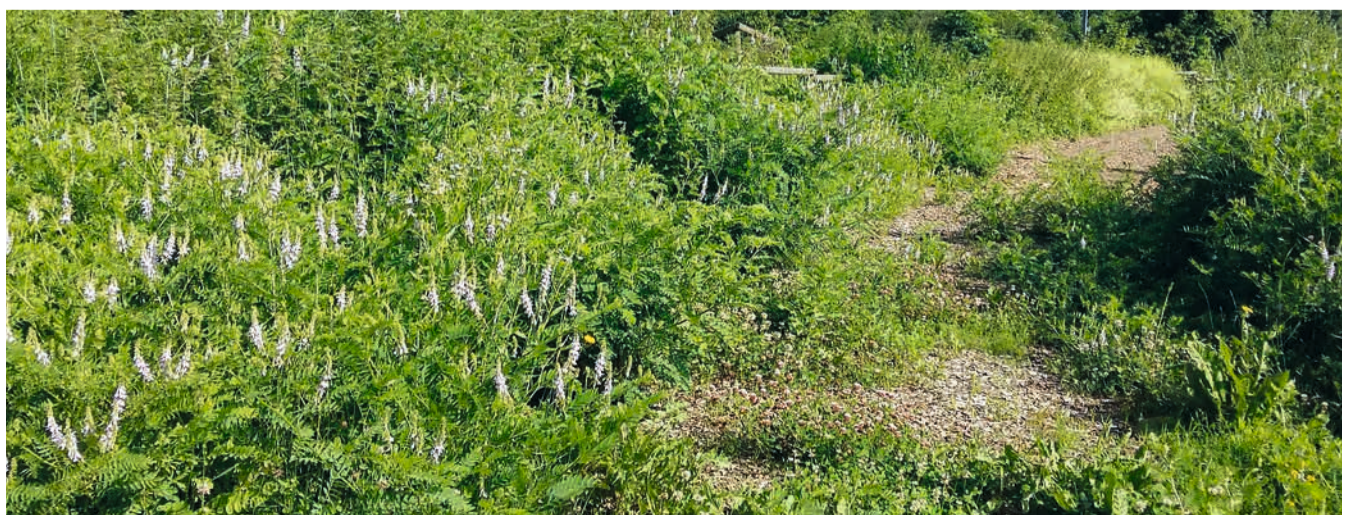
Die Umweltabteilung der Gemeinde Urdorf erteilt zur Thematik «Neophyten» gerne weitere Auskünfte und kann via umwelt@urdorf.ch oder Tel. 044 736 51 66 kontaktiert werden.



Riesenbärenklau



Drüsiges Springkraut



Geissraute

EINWOHNERBESTAND VON URDORF PER 31. DEZEMBER 2020



www.urdorf.ch

Per 31. Dezember 2020 hatten insgesamt 9'970 Einwohnerinnen und Einwohner ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Urdorf. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von neun Einwohnerinnen und Einwohner. Die detaillierten Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2020 finden Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Services/Dokumente/Einwohnerstatistik».

URDORF IM JAHRES- WECHSEL: 2020/2021 ALS VIDEOBOTSCHAFT



www.urdorf.ch

Traditionellerweise blickt die Gemeindepräsidentin, im Rahmen der Winter-Gemeindeversammlung, auf das vergangene Jahr zurück, wagt einen Blick in das neue Jahr und überbringt anlässlich des Neujahrskonzerts die Neujahrgrüsse des Gemeinderates. Beides war Ende 2020, Anfang 2021 COVID-19-bedingt nicht möglich. Dennoch war es dem Gemeinderat und der Gemeindepräsidentin ein Anliegen, das Wort an alle Urdorferinnen und Urdorfer zu richten. Ergänzend zu unserem Newsletter von Anfang Dezember finden Sie den Link zur Videobotschaft auf www.urdorf.ch, unter den Newsmeldungen (Rubrik «Politik, Projekte»).

VERSCHIEDENE STATIS- TIKEN DES JAHRES 2020 LIEGEN VOR



www.urdorf.ch

In den vergangenen Tagen wurden auf der Webseite der Politischen Gemeinde die Einbürgerungsstatistik, die Betriebsstatistik sowie die Baustatistik des Jahres 2020 publiziert. Diese finden Sie unter der Rubrik «Über Urdorf», «Aktuelles», «Neuigkeiten».

URDORF FÜHRT DAS ELEKTRONISCHE BAUGESUCH EIN

Seit Anfang 2021 wird der Baubewilligungsprozess der Gemeinde Urdorf digital unterstützt. Der Online-Service ist ab sofort auf der Webseite der Gemeinde (www.urdorf.ch) verfügbar. *Text: Bauabteilung*

Wer in Urdorf ein Baugesuch einreichen will, kann dies seit Januar 2021 online abwickeln. Der Kanton Zürich hat Anfang Februar 2020 den öffentlichen Betrieb der elektronischen Plattform «eBaugesucheZH» gestartet und die Gemeinde Urdorf bietet diese neue Dienstleistung ab sofort an.

VORTEILE FÜR ALLE BETEILIGTEN

«eBaugesucheZH» unterstützt den gesamten administrativen Baubewilligungsprozess von der Eingabe des Baugesuchs über die Prüfung, Bewilligung bis zur Abnahme des Bauvorhabens. Planer, Bauherrschaften, Gemeinden, zugriffsberechtigte Dritte und die kantonale Leitstelle für Baubewilligungen sind über die Plattform vernetzt und kommunizieren auf digitalem Weg miteinander. Damit wird der Daten- und Informationsaustausch zu Baugesuchen für alle Beteiligten vereinfacht, automatisiert und transparent gestaltet.

ZUGRIFF ÜBER UNSERE WEBSEITE

Der Zugriff auf das Portal von «eBaugesucheZH» erfolgt über die Webseite der Gemeinde (<https://www.urdorf.ch/dienstleistungen/69844>). Dort können sich Gesuchstellende anmelden und ein neues Baugesuch

eröffnen. Danach werden sie Schritt für Schritt durch den Eingabeprozess geführt. Sind die Angaben komplett und die Pläne hochgeladen, reichen sie das Baugesuch über die Plattform elektronisch ein. Das Vorgehen ist vergleichbar mit dem digitalen Prozess zur Steuererklärung.

NOCH NICHT «VOLLDIGITAL»

Bis die rechtlichen Grundlagen für einen komplett digitalen Geschäftsverkehr vorhanden sind, müssen Gesuchstellende zusätzlich zur digitalen Eingabe auch drei Papierexemplare des Baugesuchs, der unterzeichneten Gesuchsunterlagen und die von Hand unterschriebene Eingabequittung einreichen. Auch die öffentliche Auflage des Baugesuchs und der Baurechtsentscheid erfolgen bis auf Weiteres in Papierform.

Die Einreichung von Baugesuchen in Papierform ist weiterhin möglich.

KONTAKT

Gerne beantwortet die Bauabteilung Urdorf Ihre Fragen (bauen@urdorf.ch oder Tel. 044 736 51 60). Zudem sind weitere Informationen zum Thema unter zh.ch/ebaugesuche zu finden.

BAULICHER VOLLZUG DES «QUARTIERPLANS SCHÜRHOFF» BEANTRAGT

Für das Gebiet «Schürhof» besteht ein altrechtlicher Quartierplan aus dem Jahre 1958. Auf der Grundlage des Quartierplans werden noch unerschlossene Grundstücke und Gebiete für eine Bebauung erschlossen.

Text und Plan: Planungsabteilung

Der Quartierplan «Schürhof» wurde zuletzt im Jahre 2014 einer Teilrevision unterzogen und im Anschluss durch den Gemeinderat festgesetzt und durch die Zürcher Baudirektion genehmigt. Der Quartierplan «Schürhof» gibt planerisch die noch nicht bestehende Verbindungsstrasse zwischen «Jakob Schälchli-Strasse» und «Im Grüt» vor. Ist die Verbindungsstrasse gebaut, werden die daran liegenden Grundstücke «baureif», d.h., sie eignen sich, vorausgesetzt eine baurechtliche Bewilligung liegt vor, für eine Überbauung. Das Gebiet des Quartierplans hat eine Grösse von rund 17'000 m² und liegt in der Bauzone W2/25%.

PROJEKTIERUNG WIRD ERARBEITET

Sämtliche Parzellen innerhalb des Quartierplanperimeters «Schürhof» befinden sich in privatem Eigentum. Durch ein Gesuch kann der bauliche Vollzug durch die Eigentümer bei der Gemeinde beantragt werden. In der Folge wird durch die Gemeinde, im Auftrag des Gesuchstellers und zulasten aller Quartierplanbeteiligten, ein Strassenbauprojekt für das Teilstück inkl. Werkleitungen erarbeitet.

Dem Gemeinderat Urdorf liegt seit Juni 2020 ein solches Gesuch vor. In der Folge wird im Auftrag und auf Kosten der privaten Grundeigentümer das Strassenprojekt erarbeitet. Wann der Bau der Strasse

erfolgen kann, ist Bestandteil der Projektierung. Ebenso, ab wann die «Baureife» vorliegt und die Grundstücke für eine Überbauung verfügbar sind. Letzteres ist Sache der privaten Grundeigentümer.



Das Gebiet «Schürhof».

URDORFER PILZKONTROLLE: STATISTIK 2020

Text: Sicherheitsabteilung, Foto: Flavio Fuoli

Während der Pilz-Hauptsaison, von Mitte August bis Ende Oktober 2020, wurden durch den erfahrenen und langjährigen Urdorfer Pilzkontrolleur Norbert Walker insgesamt 110 Pilzkontrollen durchgeführt. Untersucht wurden folgende Mengen:

- 92 kg essbare Pilze
- 25 kg ungeniessbare Pilze
- 0.4 kg konfiszierte, giftige – jedoch nicht tödlich giftige – Pilze

Die jährlichen Pilzkontrollen finden im Bachschulhaus statt und sind für die Einwohner/innen der Gemeinden Urdorf, Uitikon, Birrnsdorf und Aesch kostenlos.



Es wurden allerlei Pilze kontrolliert.

OFFENE JUGENDARBEIT: EIN BLICK IN DEN ALLTAG

Anfang November 2020 hat die offene Jugendarbeit ihren Betrieb aufgenommen und auch ihre Türen zum neuen Jugendtreff auf dem Embriareal geöffnet. Die beiden Jugendarbeitenden Ramona Hochrainer und Benjamin Timischl gewähren einen ersten Blick in den Alltag der Jugendarbeit und ihre Tätigkeiten. *Text und Fotos: Jugendarbeit Urdorf*

JUGENDTREFF

Der neue Jugendtreff erfreut sich grosser Beliebtheit. Im Durchschnitt waren bisher pro Treff zwischen 25 und 35 Jugendliche anwesend. Der Jugendtreff findet zwei Mal pro Woche statt, am Mittwoch für die Mittelstufe und am Freitag für die Oberstufe. Auf www.jugendarbeit-urdorf.ch sind die aktuellen Öffnungszeiten zu finden.

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE/PROJEKTE

Kleinere Projekte wurden zusätzlich an den Abenden oder an Samstagen durchgeführt. Die bisherigen Themen: TikTok und soziale Medien, Skatertreff und Weihnachtsdekoration. Weitere Angebote sind in Planung, wie Mädchen-treff, Fifa-Turnier und Graffiti sprayen auf Stoffbahnen.

Nach Aufhebung der Covid-19 bedingten Massnahmen wird es wieder mehr Spielraum für grössere Projekte geben (z.B. Offene Turnhalle, Skate-Contest, Graffiti-Jam etc.).

AUFSUCHENDE UND MOBILE JUGENDARBEIT, ANLAUFSTELLE

Die Jugendarbeitenden waren auch aufsuchend im Dorf unterwegs, zum Beispiel Freitagnacht nach dem Treff. Dabei wurden unter anderem Bedürfnisse von Jugendlichen über 16 Jahren abgeholt.

Am Donnerstag ab 17 Uhr gibt es ein Zeitfenster für offene Fragen und Ideen zu Jugendthemen für alle Urdorferinnen und Urdorfer.



Der «Töggeli-Chaste» ist bei den Jugendlichen beliebt.

KLASSENBSUCHE, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Seit Mitte November finden pro Woche im Schnitt zwei Klassenbesuche in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs statt. Die Jugendlichen sollen dadurch das Angebot und die Jugendarbeitenden besser kennenlernen. Die Jugendlichen erhalten dabei Flyer und Informationen über weitere Angebote und Möglichkeiten. Auch werden die Angebote via Instagram und Facebook beworben. Ab Januar gibt es ein Monatsprogramm, das ausgehängt wird.

Die Jugendarbeit vernetzt sich ausserdem regelmässig mit anderen regionalen Jugendarbeits- und Beratungsstellen, der Polizei sowie mit dem kantonalen und nationalen Verband der offenen Jugendarbeit.

COVID-19

Aufgrund der aktuellen Situation gilt für unsere Angebote ein spezielles Corona-Schutzkonzept, das laufend angepasst wird (Personenbeschränkungen, Abstandsregeln, Maskenpflicht etc.).



Eine grosse Auswahl an Material zum Basteln.

KONTAKTDATEN

Jugendarbeit Urdorf
www.jugendarbeit-urdorf.ch
 Instagram: Jugendarbeit_urdorf
 Facebook: Jugendarbeit Urdorf

Team der Jugendarbeit (erreichbar jeweils Mittwoch bis Freitag):
 Ramona Hochrainer
 E-Mail ramona.hochrainer@vjf.ch
 Telefon 079 425 40 53

Benjamin Timischl
 E-Mail benjamin.timischl@vjf.ch
 Telefon 079 473 86 33



Passend zur Situation wurden Hygiene-Masken bemalt.

JUGENDKOMMISSION HAT SICH NEU KONSTITUIERT

An ihrer Sitzung vom 26. November 2020 hat sich die Jugendkommission neu konstituiert. Die Jugendkommission trifft sich in der Regel zweimal jährlich und versteht sich als beratendes Soundboard rund um die Jugend-Thematik. Die jeweiligen Inputs werden zusammengetragen und durch die Gemeinde, auch zusammen mit den Jugendarbeitenden, ausgewertet und ggf. umgesetzt. Erste Inputs, wie bsp. der Bedarf, im Winter den Jugendtreff eine Stunde länger zu öffnen oder mit einem Monatsprogramm zu kommunizieren, wurden bereits aufgenommen. Die Zusammensetzung der breit abgestützten Jugendkommission kann der Webseite der Gemeinde (<https://www.urdorf.ch/behoerden/16111>) entnommen werden.

URDORF-NORD: VOM ARBEITSPLATZGEBIET ZUR STADT IM DORF



Der Wirtschaftsraum Urdorf-Nord ist für die Gemeinde Urdorf von grosser strategischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Im Zusammenhang mit der sich im Bau befindenden Limmattalbahn, aber auch der Erweiterung der Kantonsschule sowie dem Neubau des angrenzenden Spitals Limmattal, hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2017 eine Entwicklungsstrategie erarbeitet. *Text, Foto und Plan: Planungsabteilung*

Urdorf-Nord wird nach der Inbetriebnahme der Limmattalbahn Ende 2022 der am besten erschlossene Wirtschaftsraum im Limmattal und damit optimaler Standort für Unternehmen einer Vielzahl von Branchen sein. Neu soll Urdorf-Nord nicht mehr nur Arbeits-, sondern auch Lebensraum sein.

Nebst der auf die Jahre 2023, 2024 geplanten Revision der Bau- und Zonenordnung, welche die rechtliche Grundlage für die Transformation schafft, sind weitergehende Massnahmen zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung vorgesehen: Beispielsweise soll bereits im Verlaufe der kommenden beiden Jahre das Angebot für Aufenthalt und Verpflegung verbessert werden. Zudem erhält Urdorf-Nord einen frischen Anstrich, sowohl digital als später auch im Raum: Als Stadt im Dorf.



Die neuen Gleise der Limmattalbahn in der Luberzen.



Urdorf-Nord im Überblick.

OBLIGATORISCHE
SCHIESSDATEN 2021www.schiessverein-
dietikon.ch

Der Schiessverein Dietikon führt jährlich das obligatorische Bundesprogramm für die wehrpflichtigen Urdorferinnen und Urdorfer auf der Schiessanlage Reppischtal durch. Ausführliche Informationen zum Schiessverein Dietikon, zum Bundesprogramm 2021 sowie zum Standort der Schiessanlage Reppischtal finden Sie auf der Webseite des Vereins. Die Daten des Bundesprogramms sind zudem auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Freizeit», «Veranstaltungen», publiziert.

BADESAISON 2021
STARTET AM SAMSTAG,
8. MAI 2021

www.urdorf.ch

Das Freibad Weihermatt wird, sofern es die Witterung und die aktuelle Lage betreffend der COVID-19-Pandemie erlauben, am Samstag, 8. Mai 2021, seine Tore für die Badesaison 2021 öffnen. Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Freizeit/Sport und Freizeitanlagen/Freibad Weihermatt».

FREIZEITKURSE FÜR
HUNDE 2021: 20-JAHR-
JUBILÄUM

Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr, vom 11. Mai bis 8. Juni 2021 (jeweils dienstags), erneut einen Freizeitkurs für Hunde anbieten zu können. Detaillierte Informationen sowie der Anmeldetalon werden den diesjährigen Rechnungen für die Hundeabgabe beigelegt oder können bei der Sicherheitsabteilung (Tel. 044 736 51 44 oder sicherheit@urdorf.ch) bezogen werden.

JUNI 1984: DER BLICK ZURÜCK AUF EIN
RIESIGES RADSPORTFEST IN URDORF

Am Mittwoch, 13. Juni 1984, war Urdorf das Radsportzentrum der Schweiz, ja wohl der ganzen Welt. Der Prolog zur Tour de Suisse erfolgte auf Urdorfs Strassen, einen Tag später der Start zur nächsten Etappe. Über ein Dorf im Ausnahmezustand gibt ein Film des Schweizer Fernsehens Einblicke. Wir haben zurückgeschaut in eine ausserordentliche Zeit. Text: Flavio Fuoli, Abbildungen: zvg

Der Prolog zur 48. Tour des Suisse 1984 ist ganz eng mit einem Urdorfer verknüpft: Heinz Hinteregger. Wir sehen ihn im 45-minütigen Film an allen Brennpunkten, bei allen wichtigen Entscheidungen, als Speaker, Organisator und zum Schluss bei der Polonaise durch die Zentrumshalle-Festhütte.

Hinteregger, Hauptinitiant und OK-Chef (siehe auch seinen persönlichen Rückblick auf der nächsten Seite), sieht man im Film zusammen mit dem damaligen Gemeindepräsidenten Alphons Kölbl im Veloutfit daherradeln. «Wir legen Wert darauf, kein Schlafdorf zu sein», sagen beide in die Kamera. Die Idee sei ihnen vor drei Jahren an einer Velotour gekommen. «Wir wollen Urdorf etwas Rechtes bieten, etwas Überregionales», erklärt Hinteregger und Kölbl, der OK-Ehrenpräsident, ergänzt: «Als begeisterter Velofahrer sagte ich gerne ja, und als wir bei den Behörden und in der Bevölkerung die Bereitschaft gespürt hatten, mitzumachen, konnten wir einfach Helfer finden. Auch der Gemeinderat gab seine Unterstützung.»

Offenbar war damals das Krawattentragen noch sehr in Mode. An der Sitzung des 17-köpfigen OKs trugen die meisten eine. Das OK bestand übrigens aus 16 Männern und einer Frau, Jeannette Hinteregger, der Schwester von Heinz. An der Sitzung im Zentrum dabei: Heinz Hinteregger, der mit seinem Feuer überzeugt, mit seiner Energie. Er schien den Anlass fast alleine zu ziehen. Aber natürlich waren da noch andere dabei, wichtige Leute, etwa sein Bruder Marcel, Bauer Jakob Grob, der Personalchef, oder Toni Schneider und andere.

SOGAR DIE SCHULE IST DABEI

Die Prolog-Strecke musste zwischen vier und acht Kilometer lang sein. Start und Ziel waren beim Gemeindehaus. Die vier Kilometer lange Strecke, stark coupiert und mit vielen Richtungswechseln, führte übers Land oberhalb des Siedlungsgebiets, wo es nach Uitikon hinauf geht, und wieder zurück über die Fadmatt zum Gemeindehaus. Was der Prolog in Urdorf bewirkte, verdeutlichen die Szenen im Klassenzimmer: Die Schule kann sich diesem Ereignis nicht entziehen. Wir sehen Kinder ihre Tour-de-Suisse-Aufsätze vorlesen, sehen ihre Velozeichnungen. Der Anlass beschäftigte sie sehr. Einer schrieb: «Das wird ein Käferfest in Urdorf, so viele nackte Beine sah noch keiner bei uns. Wir hoffen, dass wir den Geruch von Massageöl wieder loswerden.»

Ein wichtiges OK-Mitglied ist Finanzchef Eugen Weiersmüller. Im Film wird klar, dass sich das Rennen zu einem grossen Teil aus Zuschauer- und vor allem aus Werbeeinnahmen finanziert: Werbeaner entlang der zuschauerintensiven Teile der Strecke, Sonderzeitung, Kleber, T-Shirts, Feuerzeuge, Badetaschen, Pullover und die Werbung an den Begleitfahrzeugen der 111 Fahrer. Weiersmüller rechnet mit Gewinn, wenn das Wetter gut ist. Und es ist prächtig, die ganze Zeit über herrscht Hochsommerwetter.

100 LEUTE BAUEN INFRASTRUKTUR ENTLANG DER
STRECKE

Welche Riesenorganisation die Urdorferinnen und Urdorfer leisten müssen, zeigt sich schon am Vortag des Rennens: 100 Leute bauen die Infrastruktur entlang der Strecke auf, montieren Absperrungen, errichten Festzelte, Tribünen, bringen die Werbung an, platzieren Strohballen, damit sich die Fahrer nicht verletzen, es werden Festbeizen und Marktstände aufgestellt und so weiter. Tour-de-Suisse-Chef Sepp Vögeli und Heinz Hinteregger fahren im Mercedes die Strecke ab, was auch Gemeinderat Ernst Thommen, der Streckenchef, im Jeep tut.

Heinz Hinteregger macht als Speaker, das ist er auch noch, seine ersten Probedurchsagen, bevor sich eine fiebrige Stimmung über das Geschehen legt. Das Vorprogramm beginnt mit Schüler-, Junioren- und Prominentenrennen, wo auch Doppelolympiasiegerin Marie-Therese Nadig mitfährt. In einem ruhigen Moment befragt die Realisateurin des Films, Ellen Steiner, Bruder Marcel Hinteregger. Nein, es stört ihn nicht, dass er ein halbes Jahr die gemeinsame Firma praktisch alleine führen musste, dass sein Bruder mit dem unterschriebenen Vertrag zu ihm gekommen sei und ihn vor vollendete Tatsachen gestellt hat: «So ist mein Bruder Heinz eben.» Auch dass es in drei Jahren nochmals einen solchen Anlass in Urdorf geben soll, das habe er erst vor kurzem erfahren. Nun, dieser fand, wir wissen es heute, dann doch nicht statt.

Die I.G. pro Urdorf dankt für Ihren Beitrag.



Werbeaufkleber.

Nach dem grossen Vorprogramm, inklusive Fallschirmspringer, startete um 17 Uhr das Rennen der 111 Fahrer. Wir sehen die Vorbereitungen der Fahrer und der Mechaniker, sehen einen Urs Freuler, einen Beat Brey, beide total fokussiert. Und überall viele Zuschauer, es sind 25'000! Gewinnen tut das Rennen übrigens der Belgier Eric Van der Aerden, der ins Gelbe Trikot eingekleidet wird. Nach dem Rennen beginnt sofort der Rückbau der Anlagen. Heinz Hinteregger und sein Finanzchef Weiersmüller geben vor der Kamera Auskunft: Ja, es habe sich gelohnt, es sei etwas gelaufen, da sei «Action» gewesen.

Doch damit ist der Anlass noch nicht fertig. In der proppenvollen Zentrumshalle finden die Rangverkündigungen statt und es steigt ein grosses Dorffest. Und mittendrin wieder Heinz Hinteregger als Speaker. Sepp Vögeli, von ihm befragt, erklärt: «Wir haben selten einen so guten Prolog erlebt wie in Urdorf.»

Film «Räder, Reklame, Bratwürste» zu sehen auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Über Urdorf», «Fotoalbum».



TOUR de SUISSE

**Prolog: Mittwoch, 13. Juni
Start: Donnerstag, 14. Juni**

Urdorf 1984

Eintrittsplakette 7.—

Gilt auch als Freipass in die Zentrumshalle
Kinder und Frauen haben zu den Rennen freien Eintritt

dank **toni schneider**
TRANSPORTUNTERNEHMUNG URDORF

Informationen für die Urdorferinnen und Urdorfer.

«JA, ICH BIN EIN RADSPORTFAN»

Heinz Hinteregger, heute 80, war die treibende Kraft bei der Organisation des Tour-Prologs 1984 in Urdorf. Er erinnert sich an eine intensive Zeit. Text: Flavio Fuoli, Fotos: Flavio Fuoli und zvg

«Ich organisierte den Prolog der Tour-de-Suisse in Urdorf, weil ich selber einmal aktiver Rennfahrer war. 1978 und 1979 organisierte ich schon zwei internationale Radkriterien. Sepp Vögeli, der Tour de Suisse-Chef und Hallenstadiondirektor, war ein guter Freund von mir. Ich hatte zudem durch meine langjährige Speaker-Tätigkeit, auch im Motocross, grossen Bezug zu den Sportlern. Ja, ich bin ein Radsportfan, förderte den «Grand Prix Rüebliland», ein internationales Juniorenrennen, und war Mitbegründer der ersten Schweizer Radsportschule in Wohlen.

Sicher brauchte die Organisation des Prologs viel Mut. Aber ich kannte viele Sponsoren aus der ganzen Schweiz. Natürlich betrieb ich zuerst Marktforschung. Über mein Geschäft, Hius in Urdorf, das ich mit meinem Bruder vor 60 Jahren gründete, konnte ich den Sponsoren Reklame tafeln und Werbebanner verkaufen. Ich tat aber alles aus reinem Idealismus. Die Gemeinde Urdorf musste keine Defizitgarantie abgeben. Wir waren eine Interessengemeinschaft von drei Mann, mein Bruder und ich sowie ein Banker. Angefangen mit der Organisation haben wir erst, als das Geld zusammen war.

Die Organisation des Tour-Prologs dauerte zwei Jahre. Ich habe über 1000 Stunden dafür investiert. Ein gewisses Risiko wars schon. Wir hatten ein Budget von 150'000 Franken, das sich zum Schluss fast verdoppelt hat. Heute kostet ein solcher Anlass über eine Million Franken. Ich wollte Urdorf etwas Gutes bieten. Ich organisierte auch eine Gewerbeschau oder das 50-Jahr-Jubiläum des EHC Urdorf.

Grosse Schwierigkeiten bei der Organisation und beim Anlass hatte ich eigentlich keine. Mit der Gemeinde hatte ich ein gutes Einvernehmen. OK-Ehrenpräsident war Gemeindepräsident Alphons Kölbl. Ins OK nahm ich viele aus Urdorf und Umgebung auf. Die Gemeinde musste keinen Rappen aufwenden, sie sollte mir einfach keine Steine in den Weg legen.

Der Prolog und der am andern Tag stattfindende Start zur ersten Etappe brachte einen Gewinn ein. Als Belohnung gabs für jedes OK-Mitglied einen Krügererrand und eine

Rheinschiffahrt inklusive Essen mitsamt Ehefrau. Der heutigen Behindertenstiftung Solvita überreichten wir daneben 5000 Franken. Wir wollten damals mit dem Anlass kein Geld äuffnen.

Es war eine schöne Zeit. Von vielen Leuten erhielt ich Dankes- und Gratulationsschreiben. Am allerschönsten war das wunderbare Wetter mit 30 Grad Temperatur und über 25'000 Zuschauer am Strassenrand. Es gab keine Unfälle. Es war ein voller Erfolg, obwohl ich abends hundskaputt war.

Der Film «Räder, Reklame und Bratwürste», der bis heute schon viermal im Schweizer Fernsehen lief, führte zudem zu Kontakten zu ehemaligen Schulkolleginnen und -kollegen. Ich erhielt von ihnen Briefe und Telefonanrufe, das war herrlich. Im Film wurden unsere Anstrengungen sehr gut dargestellt und der Hintergrund gut ausgeleuchtet. Traurig stimmt mich heute, dass ein Grossteil des 17-köpfigen OKs schon verstorben ist, aber das ist ja auch 37 Jahre her. Ich fahre heute noch mit dem Rennrad. Ich gründete vor 37 Jahren den «Halbisächsiklupp», einen Veloclub, dem ich heute noch als Präsident vorstehe.»



Heinz Hinteregger zuhause in Urdorf mit einem Bild von sich als Velofahrer.



Der damalige Gemeindepräsident und OK-Ehrenpräsident Alphons Kölbl (links) und OK-Präsident Heinz Hinteregger.

LEHRSTELLEN FÜR SOMMER 22 BEREITS AB APRIL 21



www.berufswahl.zh.ch

Neu können Lehrbetriebe schon ab dem 1. April ihre offenen Lehrstellen im Lehrstellennachweis LENA publizieren. Im Frühling 2021 werden im Kanton Zürich somit bereits Lehrstellen für den Sommer 2022 aufgeschaltet sein. Weitere Informationen finden sich auf dem Berufswahl-Portal, das Schülerinnen und Schüler im Berufswahl-Prozess unterstützt.

MYSTERIUM PUBERTÄT



www.mfm-projekt.ch

Auch dieses Jahr organisieren die Elternräte der Schulen Weihermatt und Zentrum Aufklärungswerkshops, in denen 5.- und 6.-Klässler auf spielerische Art und Weise lernen, wie sich der Körper während der bevorstehenden Pubertät verändern wird. Termin: Samstag, 10. April 2021 (Elternabend Freitag, 9. April 2021). Anmeldeformulare sind Anfang Jahr über die Schule verteilt worden. Nähere Informationen zum Projekt sind auf der Webseite zu finden.

UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN



www.jugendundmedien.ch

Die nationale Plattform Jugend und Medien gibt eine Reihe von Broschüren zum Thema Medienkompetenz sowie Flyer in 16 Sprachen heraus. Die Broschüren richten sich an Eltern, Lehrpersonen sowie andere Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und erfahren möchten, wie sie Medienkompetenzen fördern und junge Menschen im Medienalltag begleiten können. Sämtliche Publikationen werden regelmässig aktualisiert und sind kostenlos erhältlich.

GRUPPENRAUM MIT ZIRKUS-CHARME

Blickfang beim Kindergarten Krummacker: Unmittelbar neben dem Gebäude steht ein Bauwagen im «Zirkus-Look», der mit Leidenschaft und Herzblut zum Gruppenraum umfunktioniert wurde. Seit Ende des letzten Jahres wird er rege genutzt. Text: René Boegli, Fotos: Regula Schaub

Enge Platzverhältnisse, viele Störungen und Ablenkungen: Im Kindergarten Krummacker konnte der Einzel- und Gruppenunterricht seit längerem nur unter schwierigen Bedingungen durchgeführt werden. Weil bauliche Lösungsvarianten kurzfristig nicht möglich waren und aus finanziellen Überlegungen nicht infrage kamen, waren kreative Ideen gefragt.

Tatsächlich gelang es Roger Schmidinger, Mitglied und Vize-Präsident der Schulpflege, auf einer Internet-Plattform einen Bauwagen zu ersteigern und nach Urdorf zu transportieren. Im Rahmen eines feierlichen Umzugs mit Traktor und Wagen wurde der fahrbare Gruppenraum dann Ende Oktober vom Embri-Hartplatz zum Kindergarten Krummacker gebracht – begleitet von den beiden Kindergarten-Klassen und ihren Lehrerinnen. Am neuen Standort manövrierte das Hauswart-Team den Wagen millimetergenau aufs Gelände und bei Sirup und Kuchen durften die Helferinnen und Helfer ein selbstgemaltes Dankeschön-Plakat der Kinder entgegennehmen.

Mit Leidenschaft und Herzblut wurde der Wagen in der Folge zum wohnlichen Gruppenraum hergerichtet und konnte Ende Jahr seine «Premiere» feiern. «Ich bin froh, dass sich diese Lösung ergeben hat. Es macht Spass, in einem «Zirkus-Schulwagen» zu unterrichten», meinte Lehrerin Irène Bucher, die bei der Innenausstattung tatkräftig mitgeholfen hat. «Cool», sagte eines der Kinder, das als erstes im neuen Raum arbeiten und lernen durfte. Für Schulleiterin Regula Schaub ist der spezielle Wagen eine wertvolle Bereicherung – und Beweis dafür, dass sich mit Engagement und Unterstützung von Schulpflege und Hauswart-Team auch unkonventionelle Ideen schnell und unkompliziert in die Tat umsetzen lassen. Sie hat es sich denn auch nicht nehmen lassen, am Tag des Umzugs dabei zu sein, ihren Dank auszudrücken und das Ereignis fotografisch festzuhalten. Impressionen vom Umzug des fahrbaren Gruppenraums sind auf der Webseite der Schule unter dem Register «Kindergarten» zu finden.



Der neue Gruppenraum wird zum Kindergarten Krummacker transportiert.



Schulraum-Erweiterung der besonderen Art: Der «fahrbare» Gruppenraum beim Kindergarten Krummacker.



Die Kinder vom Kindergarten Krummacker bereiten sich auf den Umzug «ihres» neuen Gruppenraums vor.



Angenehme Lernatmosphäre: Irène Bucher unterrichtet erstmals im neuen Gruppenraum.

KINDERGARTENEINTRITT IM AUGUST 2021

Stichtag: Kinder, welche bis zum 31. Juli 2021 vier Jahre alt geworden sind, kommen im August 2021 in den Kindergarten.

Haben Sie Fragen zur Schulreife Ihres Kindes oder möchten Sie mit dem Eintritt in den Kindergarten noch ein Jahr zuwarten? Gerne können Sie sich in solchen Fällen für einen unverbindlichen Austausch an die Schulleitung Kindergarten wenden:

Regula Schaub
Tel: 044 736 15 31, E-Mail: sl.kindergarten@schuleurdorf

Die Anmeldeformulare werden Ihnen von der Schulverwaltung nach den Sportferien per Post zugeschickt. Darin enthalten ist auch die Einladung für den Infoabend für die Eltern der neu eintretenden Kinder (Montag, 8. März 2021, 19.00 Uhr).

HILFE FÜR KINDER IN NEPAL



www.sanoprakash.org

Der traditionelle Adventsbasar der Sekundarschule und die damit verbundene Spende an eine gemeinnützige Organisation fielen letztes Jahr der Corona-Situation zum Opfer. Nichts desto trotz weisen wir an dieser Stelle mit «Sano Prakash» («kleines Licht») nochmals auf jene Hilfsorganisation hin, welche in Butwal (Nepal) Kinder unterstützt, die auf der Strasse leben oder sich eine Ausbildung finanziell nicht leisten können.

ELTERNBILDUNG



www.schuleurdorf.ch

Eltern erleben täglich neue Herausforderungen mit ihren Kindern. Wieviel Freiraum soll ich gewähren, was kann ich tun, wenn Grenzen nicht eingehalten werden, wie lernen Kinder, sich in Familie und Gesellschaft kooperativ und verantwortungsbewusst zu verhalten? Die Schule Urdorf hat ein breites Elternbildungsangebot, das Eltern bei ihrer Aufgabe unterstützt. Vom STEP-Training über die Sexualpädagogik bis hin zum «Alltagsknatsch mit Teenagern» ist das Angebot in einem Flyer zusammengefasst und kann über die Webseite der Schule heruntergeladen werden.

VISION 2030 UND STRATEGIEZIELE 2024 DER SCHULE URDORF

Wohin soll sich die Schule in den nächsten zehn Jahren entwickeln? Zu dieser Frage haben Schulpflege und Schulleitungen eine «Vision Schule Urdorf 2030» entwickelt und daraus Strategieziele für die kommenden vier Jahre abgeleitet. Sie dienen den Schulen als Vorgaben für das jeweilige Schulprogramm. Text: Schulpflege Urdorf

<p>Vision 2030 Themen</p> <p>Die Schule, der Lern- und Begegnungsraum</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schulraum und Begegnungsort ■ Campus (Um-, Erweiterungsbau Bahnhofstrasse, öffentliche Nutzung von spezifischen Räumen der Schulanlage) ■ Miteinbezug Eltern <p>Strategieziel 2024</p>	<p>Die Schulbehörde überprüft in den kommenden vier Jahren die Weiterentwicklung einer modularen, freiwilligen Tagesbetreuung.</p>	<p>Vision 2030 Themen</p> <p>Die Schule trägt der fortschreitenden digitalen Transformation Rechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Geklärte Organisation und Verantwortlichkeiten ■ Zeit- und bedarfsgerechte ICT-Infrastruktur ■ Umgang mit digitaler Transformation ■ Förderung/Schulung ICT-Kompetenz bei Lehrpersonen/SuS/Eltern ■ Moderne Kommunikationsformen <p>Strategieziel 2024</p>	<p>Die Schule beobachtet die digitale und gesellschaftliche Entwicklung, überdenkt die Haltung und passt Angebote an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Schule stellt allen Mitarbeitenden die nötigen Grundlagen, Geräte und die aktuellen Programme zur gewinnbringenden Nutzung zur Verfügung. ✓ Die Schule kommuniziert effizient und zeitgemäss. 	<p>Vision 2030 Themen</p> <p>Führung und Organisation der Schule ist auf das Lernen ausgerichtet</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kind steht im Zentrum ■ Gemeinsamkeit der Schule ■ Effektive und effiziente Verwaltungsführung ■ Moderne Verwaltungs-IT ■ Umsetzung Führungsorganisation ■ Schulverwaltung ist der Dienstleister der Schule <p>Strategieziel 2024</p>	<p>Die Einführung und Umsetzung der neuen Verwaltungsstruktur setzt im pädagogischen Bereich Ressourcen frei.</p>
<p>Vision 2030 Themen</p> <p>Wir sind bestrebt, allen Kindern und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ganzheitliches Lernen (fachliche und überfachliche Kompetenzen) ■ Gemeinsame pädagogische Haltung ■ Gesundheit/Achtsamkeit ■ Musische Förderung (Bewegung, Musik, Gestaltung) <p>Strategieziel 2024</p>	<p>Innerhalb der Schule Urdorf besteht eine gemeinsame pädagogische Haltung</p>	<p>Vision 2030 Themen</p> <p>Die Schule fördert und unterstützt die Selbstwirksamkeit aller Beteiligten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Personalentwicklung hin zu Befähigung ■ Fokus überfachliche Kompetenzen im Bereich Selbstwirksamkeit <p>Strategieziel 2024</p>	<p>Die Schule fördert die Entwicklung der überfachlichen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen, schwerpunktmässig im Bereich der Selbstwirksamkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Schule Urdorf bietet Elternbildungsangebote an. 		

GUTE NOTEN FÜR DAS WEIHERMATT

Die Fachstelle für Schulbeurteilung hat im letzten Jahr die Primarschule Weihermatt unter die Lupe genommen und stellt der Schulleitung und dem Team ein gutes Zeugnis aus. Text und Fotos: René Boegli

Die externe Evaluation einer Schule findet im Kanton Zürich alle fünf Jahre statt. Als Grundlage dienen jeweils ein Portfolio, Befragungen, Unterrichtsbeobachtungen und diverse Interviews. Sinn und Zweck der Evaluation ist eine unabhängige Aussensicht auf die Qualität einer Schule. Die Resultate berücksichtigen pädagogische und organisatorische Bereiche und sollen zur Weiterentwicklung beitragen.

Im Schulhaus Weihermatt fokussierte sich das Team der Fachstelle auf insgesamt acht Qualitätsbereiche und kam zu folgenden Kernaussagen:

Schulgemeinschaft: «Durch aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten, gemeinsame Erlebnisse sowie klare Verhaltenserwartungen festigt das Schulteam eine wertschätzende Gemeinschaft und fördert das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler wirksam.»

Unterrichtsgestaltung: «Die Lehrpersonen sorgen für ein lernförderliches Klima und einen freundlichen, positiven Umgang in den Klassen. Sie gestalten den Unterricht meist sinnvoll strukturiert und aktivieren die Schulkinder angemessen.»

Individuelle Lernbegleitung: «Die Lehrpersonen bieten ein abgesprochenes Repertoire von Lernstrategien und ermöglichen wiederkehrend selbstständiges Arbeiten. Sie begegnen den Lernvoraussetzungen zweckmässig und begleiten die Schulkinder verlässlich.»



Die Kantonale Fachstelle für Schulevaluation stellt der Schule Weihermatt ein gutes Zeugnis aus.

Sonderpädagogische Angebote: «Ein Förderplanungszyklus ist an der Schule umfassend umgesetzt. Die Fach- und Lehrpersonen arbeiten eng zusammen und richten die Angebote passend auf die Bedürfnisse der Schulkinder und den Regelklassenunterricht aus.»

Beurteilung der Schülerinnen und Schüler: «Die Lehrpersonen sorgen mit Absprachen und Reflexionen der Beurteilungspraxis für eine gemeinsame Basis. Sie bewerten die Leistungen der Schulkinder kriterienorientiert und setzen regelmässig vergleichende Tests ein.»

Schulführung: «Die Schule wird personell, pädagogisch und organisatorisch zielgerichtet und entwicklungsorientiert geführt. Das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und eine gemeinsame pädagogische Ausrichtung stehen dabei im Zentrum.»

Qualitätssicherung und -entwicklung: «Das Schulteam kooperiert effizient und mit hohem Engagement. Die Schule



Ist über die gute Beurteilung sehr erfreut: Schulleiter Michael Gerber.

setzt relevante Schwerpunkte. Sie entwickelt darauf aufbauend ihre Qualität weiter und stärkt dadurch das pädagogische Profil.»

Zusammenarbeit mit den Eltern: «Die Schule gestaltet die Kooperation mit den Eltern umsichtig. Informationsflüsse und Kontaktmöglichkeiten sind klar. Der Elternrat ist etabliert und gut in den Schulalltag eingebunden.»

Der ausführliche Bericht ist auf der Homepage einsehbar und bestätigt das Schulhaus-Team in seiner täglichen Arbeit. Auch Michael Gerber, seit 2015 Schulleiter im Weihermatt, freut sich über das gute Zeugnis und blickt gleichzeitig nach vorne: «Die gute Beurteilung motiviert uns, die nächsten Entwicklungsschritte in Angriff zu nehmen und weiterhin mit grossem Einsatz, hoher Professionalität und möglichst viel Freude unserer Arbeit nachzugehen.»

ALTPAPIER UND KARTON
KORREKT ENTSORGT

Im Namen des KOVU und der mitwirkenden Vereine danken wir Ihnen, dass Sie beim Sammeln von Papier und Karton folgende Hinweise beachten:

- Altpapier und Karton sind getrennt voneinander bereit zu stellen.
- Bitte keine Papiertragetaschen als Sammelbehälter benutzen.
- Kartonschachteln sind zerlegt bereitzustellen.
- Bündel sind jeweils mit einer starken Schnur zu binden und dürfen nicht zu schwer sein.

PRIVATE BEISTÄNDE
GESUCHT

Die Anzahl der Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen nimmt laufend zu. Insbesondere die Unterstützung von älteren Personen sowie Menschen ohne Angehörige oder weitere Bezugspersonen kann durch private Mandatsträger erfahrungsgemäss intensiver wahrgenommen werden als durch Berufsbeistände. Personen, die Verantwortung für die Unterstützung eines Klienten übernehmen möchten und die gerne Administratives angehen, sind eingeladen, sich bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB (Tel. 044 744 14 00 oder kesb@dietikon.ch) in Dietikon zu melden.

SPORT, SPIEL UND SPASS BEIM BADMINTON-
CLUB OBERURDORF

Seit über zwanzig Jahren gehört der Badminton-Club Oberurdorf zum festen Bestandteil des aktiven Urdorfer Vereinslebens. Derzeit zählt der Verein 25 Aktivmitglieder und ist immer auf der Suche nach neuen Mitspielern, die ebenso Spass an diesem attraktiven Sport haben. Text und Foto: Silvan Weber, Badminton-Club Oberurdorf

Wir haben einfach «de Plausch» am Sport, möchten regelmässig spielen, aber dies ohne Verpflichtung, Ämter oder Turniere.

Gespielt wird jeden Freitag in der Kantonsschule Limmattal in Urdorf, von 19.30 bis 22.30 Uhr. In den Schulferien bleiben die Hallen geschlossen.

Ob absoluter Frischling oder spielstarker Routinier: beim Badminton-Club ist jedermann willkommen. So ergeben sich nicht nur faszinierende Duelle unter den Routiniers, sondern auch Anfänger/innen können von der Durchmischung profitieren und gefördert werden. Jeder, der sich für Badminton interessiert, ist bei uns herzlich zu Probetrainings eingeladen. Die Ausrüstung wird von uns zur Verfügung gestellt und auch Vorkenntnisse brauchst du keine. Denn es gilt: learning by doing.

Unter den 25 Aktivmitgliedern im Verein sind Frauen und Männer, im Alter zwischen Anfang 20 und 50 Jahren aufwärts, gleichermassen vertreten. Der Beitritt ist jedoch erst ab 18 Jahren gestattet, da es dem Vorstand wichtig ist, dass man im Verein keine Verpflichtungen eingehen muss. Als reiner Plausch-Verein haben die Spieler/innen des Clubs keine Lizenz und nehmen nur gelegentlich an offiziellen Turnieren teil.

Der Jahresbeitrag als Aktivmitglied beträgt 140 Franken, was für die insgesamt 40 Spielabende pro Jahr lediglich 3.50 Franken für knapp drei Stunden Spielzeit ausmacht.

Das Beisammensein und der Spass stehen innerhalb des Vereins stark im Vordergrund und so treffen wir uns gerne nach dem Training auf eine gemeinsame Runde in einem der Urdorfer Restaurants. Ab und zu bleibt das Training sogar ganz auf der Strecke und wir gehen gleich zum sozialen Teil über. So zum Beispiel bei einem gemeinsamen



Der Spass steht hier im Vordergrund.

Fondue-Abend. Solche Veranstaltungen werden durch den jährlichen Mitgliederbeitrag finanziert.

Aufgrund der derzeitigen Lage gelten auch bei uns die gängigen Einschränkungen, die im Internet auf www.swiss-badminton.ch aufgeschaltet sind und beachtet werden müssen.

Na, interessiert? Komm doch einfach vorbei und frage nach Silvan, Markus oder Curzio. Wir freuen uns auf dich!

KONTAKTDATEN

Silvan Weber
E-Mail: silvan.weber@bc-oberurdorf.ch
Webseite: www.bc-oberurdorf.ch

AKTIVRIEGE URDORF: ALLTAGSAUSGLEICH MIT
SPORT, SPASS UND SPIEL

Bei der Aktivriege treffen sich aktive Turnerinnen und Turner ab dem 16. Lebensjahr und teilen sich in zwei Gruppen auf: Die Leichtathletik- und die Geräteturngruppe. Dabei stehen die Fitness und der Spass im Vordergrund. Das Resultat ist nebensächlich. Text: Fabian Steiner, Foto: zvg

Hast du Interesse, dich sportlich wieder mehr zu betätigen? Fehlen dir Trainingspartner zum Trainieren oder lustige Momente, die dich den Arbeitsalltag vergessen lassen? Bist du zwischen 16 und 35 Jahren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Turnverein Aktivriege ist der Ort, um seine sportlichen Grenzen in einem angenehmen, ehrgeizigen und gemeinschaftlichen Rahmen auszuloten. Es geht bei uns nicht darum, Spitzensport zu treiben, sondern die eigene Fitness stets zu verbessern. Gib alles und das Resultat ist nebensächlich.

Die Aktivriege trainiert sowohl Leichtathletik als auch Vereinsgeräteturnen. Wir bieten beide Trainings jeweils am Dienstag- (19.30 – 22.00 Uhr) und Freitagabend (20.00 – 22.00 Uhr) an. Unsere Mitglieder können stets auswählen, was sie machen möchten. Ein klassischer Trainingsablauf besteht aus 15 bis 30 Minuten Joggen, ca. 60 bis 80 Minuten Training und zum Schluss ca. 30 Minuten ein gemeinsames Spiel (Unihockey, Fussball, Volleyball usw.). Am Freitagabend gehen wir, im Anschluss an das Training, gerne unsere Energiereserven wieder auffüllen. Das gesellige und freundschaftliche Miteinander ist uns wichtig.

Im Geräteturnen planen wir eine Gerätekombination Sprung und Boden, welche wir an den Turnfesten vorführen. Wer von der Schule noch etwas Trampolinspringen kann und ein Gefühl für die Bewegung in der Luft hat, kommt bei uns sehr weit. Für alle, die lieber mit dem eigenen Körpergewicht und Kraft arbeiten, werden sich im Boden-Teil wohlfühlen.

Für alle anderen Sport- und Bewegungsbegeisterten haben wir ein breitgefächertes Leichtathletikprogramm. In den Trainings bieten wir immer wieder Einheiten für die «Werfer» und die «Läufer» an, welche spontan vor Ort gewählt werden können. Beim Werfen handelt es sich um Kugelstossen, Speerwurf und Schleuderball werfen

oder ein klassisches Techniktraining, um die Ausführung zu verbessern. Das Lauftraining beinhaltet alles für schnelle Beine: Intervallläufe, Ausdauerläufe, Tempoläufe usw.

Haben wir dich neugierig gemacht? Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme!

TURNVEREIN AKTIVRIEGE

Fabian Steiner, Präsident
E-Mail: praesident.tv@tvurdorf.ch

Oliver Zehnder, Technischer Leiter (Trainings)
E-Mail: technischer-leiter.tv@tvurdorf.ch

Webseite: www.tvurdorf.ch



Die Aktivriege am Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau.

BEIM FAMILIEN-VEREIN STEHT DIE FAMILIE IM ZENTRUM

Der heutige Familien-Verein Urdorf entstand im Jahr 2006 durch die Fusion des damaligen Elternverein Urdorf (gegründet 1972) und dem Verein Familienzentrum Urdorf (gegründet 1999), die sich damals beide an die gleiche Zielgruppe richteten und sich in ihren Angeboten optimal ergänzten. Nebst dem Betrieb des Kafi Bürzelbaum im Familienzentrum organisiert der Familien-Verein regelmässig tolle und abwechslungsreiche Anlässe für Gross und Klein. *Text und Foto: Familien-Verein Urdorf*

Die Familie steht bei uns im Mittelpunkt und das Familienzentrum beim Embri-Schulhaus (Im Moos 37) ist der Dreh- und Angelpunkt unseres Vereinslebens – zumindest normalerweise.

Denn durch die COVID-19-Pandemie mussten wir alle lernen, dass im Moment leider nichts wirklich „normal“ ist und das betrifft natürlich auch den Familien-Verein. Wir mussten das Familienzentrum und unser Kafi Bürzelbaum aufgrund der aktuellen Lage bereits zum zweiten Mal schliessen. Sobald es jedoch die Situation wieder erlaubt, möchten wir natürlich unsere Mission als zentraler Treffpunkt für Familien und Ort für viele Aktivitäten wieder aufnehmen.

Wir verstehen uns als Plattform für Familien und Alleinerziehende und unsere Veranstaltungen und Angebote stehen allen Eltern, Grosseltern, Göttis, Gotten und sonst am Familienleben beteiligten Personen aus Urdorf und der näheren Umgebung zur Verfügung.

In unserem normalerweise täglich geöffneten Kafi Bürzelbaum gibt es feinen Kafi, einen Cappuccino oder auch ein Stück Kuchen und für die Kleinen vergeht die Zeit in unserer Spielecke oder auf dem Spielplatz wie im Fluge. Auch sonst bieten wir im und um das Familienzentrum viele regelmässige Aktivitäten und Veranstaltungen an wie zum Beispiel:

- Mütter- und Väterberatung (immer Montagvormittag)
- Spielgruppe Bürzelbaum (Montagnachmittag und Mittwochmorgen)
- Krabbelgruppe (Freitagmorgen)
- Kindercoiffeur



Das Familien-Kafi «Bürzelbaum» im Familienzentrum

- Vater-Kind-Zmorgen
- Elternbildung
- Offene Turnhalle

Der Familien-Verein organisiert auch grosse Jahresanlässe wie die Urdorfer Baby- und Kinderkleiderbörse (Frühling und Herbst), den Räbeliechtli-Umzug oder das Urdorfer Kerzenziehen.

Weitere interessante Informationen zum Familien-Verein finden Sie auf www.favu.ch oder noch besser – kommen Sie doch einfach mal auf einen Kaffee bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

Familien-Verein Urdorf, Im Moos 37, 8902 Urdorf
E-Mail: sekretariat@favu.ch, www.favu.ch

Familienzentrum: Tel. 044 734 42 64
Sekretariat: Tel. 079 241 93 97

Öffnungszeiten Kafi Bürzelbaum
Vormittags:

Mo., Di., und Fr. 09.00 – 11.30 Uhr

Nachmittags:

Mo. geschlossen; Di. – Fr. 14.30 – 17.00 Uhr



SAMICHLAUS IN CORONAZEITEN Foto: Aljoscha Kühnis



Urdorfer Familien besuchen den Samichlaus im Wald.

ROTKREUZ-FAHRDIENST URDORF

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Seit 1. Januar 2021 ist Arnold Kunz neu für die Einsatzleitung Urdorf zuständig.

Arnold Kunz ist erreichbar unter:
Tel.: 044 748 29 16

Melden Sie die gewünschten Fahrten bitte rechtzeitig zwei bis drei Tage im Voraus an.

www.srk-zuerich.ch/fahrdienst

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Zürich

BAUSTELLEN-INFORMATIONEN STETS AKTUELL AUF WWW.URDORF.CH



www.urdorf.ch

Die Bauarbeiten zur Sanierung der «Uetli-bergstrasse» und «Jakob Schälchli-Strasse» (Wasserleitungsersatz, Rohrblockanlage der EKZ sowie Randabschlüsse und Beläge) sind seit Anfang Oktober 2020 im vollen Gange und dauern voraussichtlich bis Juli 2021. Weitere Informationen zu diesem Sanierungsprojekt als auch zu weiteren aktuellen Meldungen zu Sperrungen, Einschränkungen oder Umleitungen, im Zusammenhang mit kantonalen und kommunalen Strassenprojekten, finden Sie jeweils auf der Webseite der Gemeinde Urdorf (www.urdorf.ch), direkt auf der Startseite unter der Schaltfläche «Öffentliche Planaufgaben», Link «Baustellen-Informationen».

BEST-OF-VIDEO DER CMU-NEUJAHRSKONZERTE



www.urdorf.ch

Das diesjährige Neujahrskonzert konnte bekanntlich COVID-19-bedingt nicht durchgeführt werden. Christian Murer hat einen Blick in die Vergangenheit gewagt und eine nostalgische Tonbildschau der Neujahrskonzerte des Collegium Musicum Urdorf (CMU) der letzten Jahre erstellt. Das Video finden Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Über Urdorf», «Fotoalbum».

BÜCHER- UND MEDIENTIPPS DER BIBLIOTHEK



www.urdorf.ch

Die Bibliothekarinnen haben für Sie wieder spannende und interessante Bücher- und Medientipps zusammengestellt, welche Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Freizeit», «Bibliothek», digital herunterladen können. Selbstverständlich erhalten Sie diese bei der Gemeindebibliothek auch in Papierform.

JETZT IN DER GEMEINDEBIBLIOTHEK: DAS NEUE URDORFER KINDERBUCH

Die Urdorfer Geschichten spielen an Orten, die alle Kinder im Dorf kennen. Auf dem Weihermatt-Spielfeld versteckt sich unter den Holzschnitzeln ein Ufo. Der Schäflibach wird von Piraten heimgesucht und im Honeret-Rondell versucht eine Hexe vergeblich, Wildschweine zu grillieren.

Text und Illustration: Patrick Meyer

Kreiert haben die Geschichten ein geborener und ein zugewandter Urdorfer. Einen Teil ihrer Urdorfer Geschichten haben die beiden bereits veröffentlicht – das Vater-Sohn-Projekt umfasst bislang zwei Bände, die auch in der Urdorfer Gemeindebibliothek ausgeliehen werden können.

Noch im Februar soll nun ein Sammelband mit komplett neuen Illustrationen sowie sechs zusätzlichen Geschichten herauskommen. In diesen erfährt man unter anderem, dass die Pizza ursprünglich in Urdorf erfunden wurde. Ausserdem wird das Geheimnis um ein unterirdisches Erdbeerlager beim Mehrzweckplatz Zwischenbächen gelüftet.

Das Buch umfasst 80 Seiten und kann auf www.urdorfer-geschichten.ch bestellt werden. Auf der Webseite finden sich auch eine Leseprobe sowie zwei Hörspiele.



Urdorfer Geschichten

von Maurus und Patrick

Die Titelseite des Urdorfer Kinderbuchs.

WINTERWUNDERLAND URDORF IM JANUAR 2021



Schneespaziergang entlang des Höhenweges.



Autofahren gestaltet sich bei all dem Schnee eher schwierig.



Tief verschneite Strassen in Urdorf.



Aufnahme der Webcam der Gemeinde Urdorf.

«WAS WIR MACHEN, IST EINFACH NÖTIG»

Beatrice und Charles Rätz sind Urdorfer Berühmtheiten. Freiwillig befreien sie die Strassen und Plätze vom Unrat. Sie waren Limmattaler des Jahres 2016 und kamen im Schweizer Fernsehen. Wir waren mit ihnen auf einer «Fötzeli»-Tour durch die Gemeinde. Text und Fotos: Flavio Fuoli

Sie sind unübersehbar in ihren Leuchtwesten an diesem kalten Morgen Anfang Dezember an der Neumattstrasse, Beatrice (78) und Charles Rätz (82). «Es hat viel Dreck», sagt Beatrice Rätz zur Begrüssung, «ich habe es gestern gesehen.» Vom Frühjahr bis in den Herbst sind sie zweimal die Woche, im Winter einmal mit ihren unübersehbaren Wägelchen unterwegs auf Urdorfs Strassen. Und das sind besondere Gefährte: Sie haben sie vom Schweizer Fernsehen bekommen, nachdem sie in der Sendung «Happy Day» als Rentnerpaar, das den Dreck wegräumt, aufgetreten sind. Das war am 23. Februar 2019.

Insgesamt kennen sie neun Touren durch Urdorf, die sie regelmässig abgehen. Eine Tour dauert 2,5 bis 3 Stunden. Seit September 2015 sind sie unterwegs. Beatrice Rätz bekam von ihrem Arzt den Rat, sich mehr zu bewegen. «Aber nur herumzulaufen, ohne etwas zu tun, das passt mir nicht. Da ging ich auf die Gemeinde und fragte, ob wir fötzeln dürfen.» Nun, die Gemeinde willigte sofort ein, und seither haben die Rätzens einen guten Draht zu ihr. Vor allem mit den Mitarbeitern des Werkhofs Tyslimatt, wo sie ihre vollen 110-Liter-Säcke, pro Tour ein bis zwei Stück, abgeben können. Übrigens: Bei Regen und Schnee sind sie nicht unterwegs. Nicht, weil es für sie unangenehm wäre – sie sind an diesem kalten, grauen Tag dick eingepackt –, sondern weil der Dreck zu stark am Boden haftet oder man ihn unter dem Schnee nicht sieht.

«MASKEN, AUCH DAS NOCH»

Beatrice Rätz nimmt das eine Trottoir auf der Neumattstrasse in Angriff, ihr Mann das andere. Ein gut eingespieltes Team, das immer wieder auf den anderen wartet, wenn er noch nicht soweit ist. Beatrice Rätz nimmt mit ihrer Greifzange jedes Fetzen Papier, jedes Plastikteil auf, das herumliegt. Sie scheint Adлераugen zu haben: «Ja, ich sehe alles, das sagt auch mein Mann.» In letzter Zeit sieht sie oftmals Stoffmasken herumliegen. «Tonnenweise. Wir dachten, jetzt kommt das aber nicht auch noch. Die Leute streuen die Viren wunderbar herum.»

Ja, es hat viel Dreck in Urdorf, obwohl die Gemeinde ihrerseits viel putzt. Beatrice Rätz: «Am schlimmsten sind die Raucher, die werfen alles weg, seien es Stummel, Päckchen oder die Plastikverpackungen.» Es gibt Autofahrer, welche ihren Aschenbecher am Strassenrand entleeren. Aber sie will sich nicht beklagen, genau so wenig wie ihr Mann. Beide sagen mit einer Überzeugung, es mache Spass. Beatrice Rätz: «Wenn man hinter sich schaut und die saubere Umgebung sieht, dann freut das einen.»

Das Ehepaar läuft über die Feldstrasse, biegt in die Birrnersdorferstrasse ein, säubert am Zentrum Spitzacker und auch das Bord des Schäflibachs. Erstaunlich, was Charles Rätz an Dosen und sonstigen Verpackungen herausholt. Ohne körperliche Mühe klettert er dem Bord entlang, bückt sich, zertritt Aludosen; das Fötzeln scheint jung zu halten. Er erklärt sein Wägelchen, das professionell daherkommt. Es verfügt über eine Bremse, welche ein guter Kollege montiert hat. Ebenfalls gibt es eine Warnglocke und einen Handstaubsauger für die Zigarettenstummel. An Beatrice Rätz' Wagen steckt sogar ein Besen, damit sie an den Bushaltestellen den Dreck kehren kann.

Auf der Tour werden die beiden immer wieder freundlich gegrüsst. Es sei schon vorgekommen, dass sie von Passanten Geld für einen Kaffee erhalten haben. Aber natürlich, sie machen es nicht wegen des Geldes. «Das, was wir tun, ist einfach nötig», denkt Charles Rätz. Und sie tun es gemeinsam, so wie im April 2020, als sie nach 60-jähriger Ehe ihre diamantene Hochzeit feiern konnten. Charles Rätz: «Wir sind für jeden Tag dankbar, den wir erleben dürfen. Und an erster Stelle kommt immer die Liebe.»

RÖBI KOLLERS AUFRUF ZUM HELFEN

Langsam füllen sich die Abfallbehälter in den Wägelchen. Alles können sie jedoch nicht aufnehmen mit ihren Greifzangen. Nicht alle Zigaretten, denn «da kämen wir nirgends hin», sagt Beatrice Rätz. Ihr und ihrem Mann liegt eine intakte Umwelt am Herzen. So geben sie zu bedenken, dass eine Zigarette zwanzig Jahre hat, um zu verrotten.

Gerne hätten die Rätzens Unterstützung auf ihren Touren. TV-Moderator Röbi Koller, der sie in «Danke Happy Day» nochmals ins Schweizer Fernsehen brachte, rief am TV sogar dazu auf, als er und seine Moderationskollegin Kiki Mäder nach Urdorf zum Fötzeln kamen. In den fünf Jahren kam noch niemand aus Urdorf auf die Idee, es Koller gleich zu tun. Doch was passiert, als das «Urdorf aktuell» auf Reportage ist? Zwei junge Frauen mit einer grösseren Zahl an Kindern, sprechen das Ehepaar an: Sie hätten sie in «Danke Happy Day» gesehen. Sie fänden das toll, was die beiden für Urdorf tun. Sie seien von einer Kinderkrippe und möchten mit den Kindern mitkommen und beim Einsammeln des Abfalls helfen. Das Thema Abfall und Umwelt sei bei ihnen sehr aktuell. Man verabredet sich für das Frühjahr.

An diesem Morgen sammelt das Ehepaar viel Dreck ein, viel Kleinzeugs. Sie fanden aber auch schon volle Windeln. Charles Rätz denkt, sie dürften sich nicht aufregen, sie sei-

en es sich leider gewohnt, dass viel Dreck herumliegt. «Es ist eine Minderheit, die sich nicht an die Regeln hält. Diese Leute haben leider keinen Respekt.»



Beatrice und Charles Rätz mit ihren Putzwägeln.



Beatrice Rätz beim «Fötzele».



Auch an schwer erreichbaren Stellen wird der Abfall gesammelt.

«FREIWILLIGENARBEIT AUF GANZ HOHEM NIVEAU»

Werkvorstand Urs Rimensberger ist voll des Lobes über das Ehepaar Rätz und denkt, dass Urdorf die Abfallsituation insgesamt im Griff hat. Text: Flavio Fuoli, Foto: zvg

«Sie sind Gold wert für uns», ist der erste Satz, der Gemeinderat und Werkvorstand Urs Rimensberger in den Sinn kommt, wenn er aufs Ehepaar Rätz angesprochen wird. Es sei fantastisch, dass sie zur Verschönerung des Dorfes beitragen. Und das alles, ohne je Forderungen nach Entschädigung gestellt zu haben. «Sie tun das alles selbstlos», freut sich der Werkvorstand.

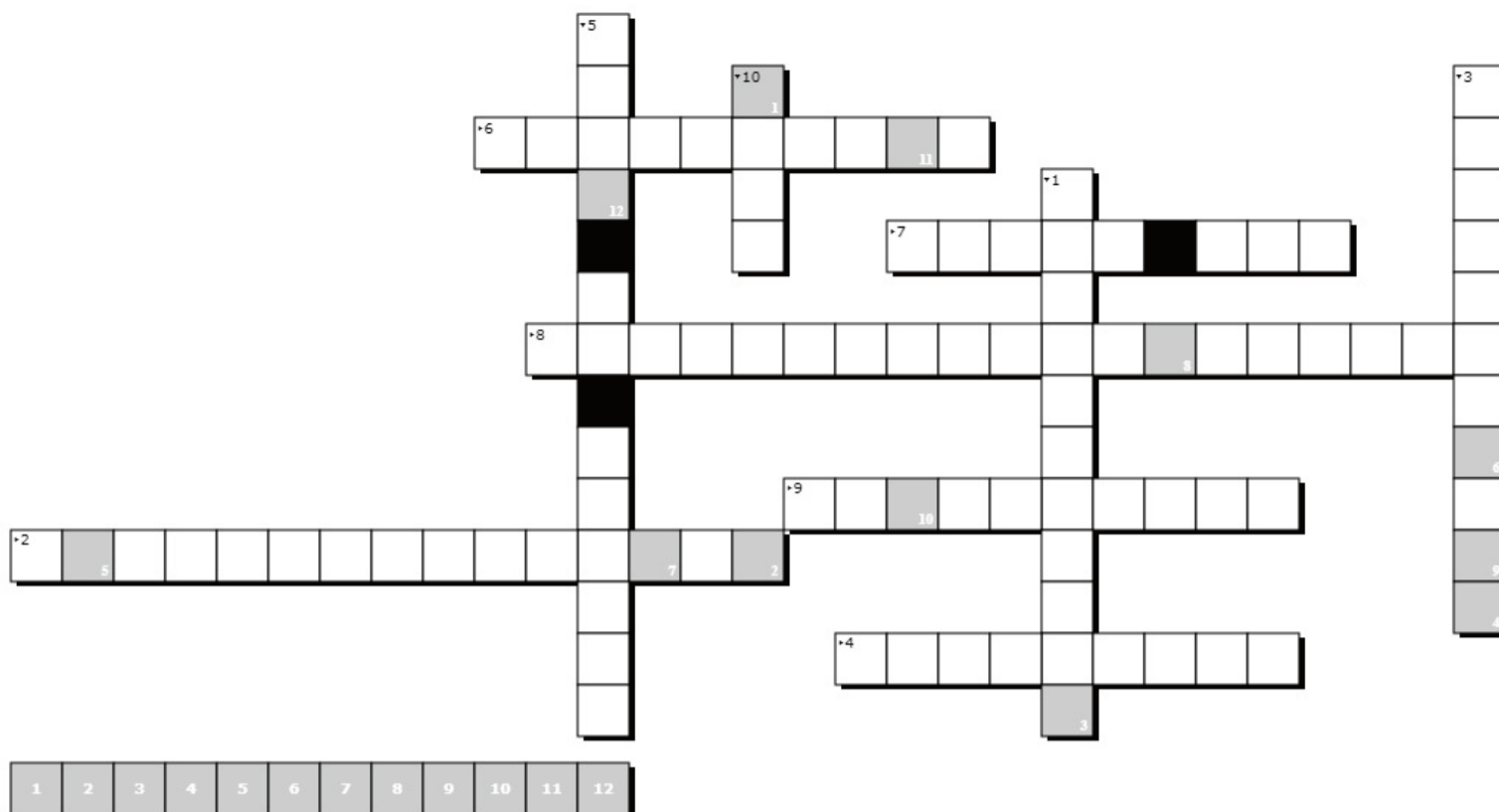
«Das ist Freiwilligenarbeit auf ganz hohem Niveau und ergänzt die ohnehin schon umfassenden Arbeiten unserer Regiebetriebe», denkt er und erklärt: «Es ist eigentlich schade, braucht es das Ehepaar Rätz, das zeigt, dass

nicht alle Leute die Umwelt respektieren.» Grundsätzlich sei man mit der Abfallsituation in Urdorf jedoch gut dran, obwohl es ein Auf und Ab gebe. Vor allem im Sommer gibt es mehr Abfall aufzulesen, weil die Leute draussen Partys feiern würden. «Der Grossteil sind jedoch Kleinigkeiten», findet Rimensberger, «die nicht in den offiziellen Abfallkübeln landen, etwa am Bord des Schäflibachs.» Gesamthaft gesehen habe man die Abfallsituation jedoch im Griff, man sei ein sauberes Dorf. Umso schöner sei es, dass das Ehepaar Rätz «wie Heinzelmännchen» den Unrat, der trotzdem herumliegt, aufnehme.

Die Gemeinde weiss übrigens, was sie an den Rätzens hat: Mitte Dezember letzten Jahres klopfte der Werkvorstand bei ihnen an der Wohnungstüre, überbrachte ihnen einmal mehr den Dank der Öffentlichkeit und einen Fruchtkorb.



Werkvorstand Urs Rimensberger.



Beantworten Sie folgende Fragen, um das Lösungswort zu finden.

1. Es gibt eine neue Online-Plattform – für die Nutzung wovon?
2. Was plant der Gemeinderat neu aufzubauen?
3. Welche Neophyten-Art ist lila (Drüsiges...)?
4. Welches elektronische Gesuch wurde Anfang 2021 eingeführt?
5. Welcher Anlass fand im Jahr 1984 in Urdorf statt?
6. In welchem Kindergarten gibt es einen fahrbaren Gruppenraum?
7. In welcher Fernsehsendung war das Ehepaar Rätz zu sehen?
8. Welcher Anlass findet am 2. Juni 2021 statt?
9. Wo befindet sich der neue Jugendtreff?
10. Wo konnten Kinder im Dezember den Samichlaus besuchen?

6	9		5			8		7
	1		9	8				5
2			7			3		6
4			6					
		7						6
		1	7	2	5		3	4
1		6			8			7
5		2			9			8
9	4		3	6		1		

		4		7	3			
5	2				9			3
				2		4		9
	5	1		6				
8			3		1			5
	9	3		8	2			7
				4	7	1		
7						9	6	
			9			8		

			6	7		8	1	4
	1	8		3		9		
			8	5		6		3
1		7		2	6			
		2				7		
	9	6	5				3	8
								5
5		9	4			1		2
					5			

P	Q	T	W	X	Y	T	Q	K	T	L	Y	A	Q	E	H	W	L	I
T	M	R	B	U	X	O	F	T	B	B	Z	W	Z	N	J	V	X	K
I	Y	J	C	R	Y	O	U	E	N	E	O	P	H	Y	T	E	N	E
V	K	O	D	D	C	Z	F	E	B	U	C	A	S	H	P	R	U	U
Q	M	B	R	O	M	K	S	P	O	R	T	H	A	L	L	E	N	M
S	W	C	F	R	T	G	I	H	J	Z	F	Q	I	J	W	I	V	M
L	P	C	Z	F	W	P	S	C	H	U	L	E	R	Q	S	N	O	T
V	E	O	W	Y	E	G	F	W	N	L	Q	H	G	L	T	E	Q	S
V	H	R	W	I	R	T	S	C	H	A	F	T	S	R	A	U	M	E
V	D	O	B	P	Q	X	V	H	T	O	K	P	B	B	W	U	F	H
I	R	N	R	E	V	H	S	M	V	R	M	W	D	R	H	D	E	F
I	F	A	E	V	K	T	M	T	F	X	L	D	T	J	Y	P	B	D
Q	O	V	P	C	J	E	P	Q	S	J	J	R	Y	L	O	I	M	N
F	D	I	G	W	U	J	P	O	L	I	Z	E	I	T	Q	E	U	J
P	E	R	P	O	X	A	Q	C	X	B	X	K	E	M	A	U	X	P
F	J	U	G	E	N	D	A	R	B	E	I	T	N	N	M	S	T	F
B	I	S	Q	B	N	W	B	R	Y	H	Y	C	O	O	U	R	S	F
K	D	W	B	A	U	G	E	S	U	C	H	I	H	C	Q	G	F	X
X	J	E	S	M	G	B	G	S	T	C	S	Z	Y	G	I	J	T	Q

Folgende Wörter haben sich im Buchstabenfeld versteckt:

- URDORF
- NEOPHYTEN
- SPORTHALLEN
- POLIZEI
- JUGENDARBEIT
- BAUGESUCH
- WIRTSCHAFTSRAUM
- SCHULE
- VEREINE
- CORONAVIRUS

WICHTIGE ADRESSEN

Alterszentrum Weihermatt
 Weihermattstr. 44, 8902 Urdorf
 Tel. 044 735 56 56
 info@az-weihermatt.ch
 www.az-weihermatt.ch

**Betreibungs- und Stadttammann-
 amt Schlieren / Urdorf**
 Brunngasse 5, 8952 Schlieren
 Tel. 044 738 14 50
 betreibungsamt@schlieren.ch
 www.schlieren.ch

**Gemeindebibliothek
 Bachschulhaus**
 Friedhofstr. 4, 8902 Urdorf
 Tel. 044 734 22 53
 bibliothek@urdorf.ch

Gemeindeverwaltung
 Bahnhofstr. 46, 8902 Urdorf
 Tel. 044 736 51 11
 gemeinde@urdorf.ch
 www.urdorf.ch

RegioSpitex Limmattal
 Zürcherstr. 48, 8953 Dietikon
 Tel. 043 322 30 30
 info@regiospitex.ch
 www.regiospitex.ch

Schulverwaltung
 Im Embri 49, 8902 Urdorf
 Tel. 044 736 15 15
 schulverwaltung@urdorf.ch
 www.schuleurdorf.ch

Werkhof Tyslimatt
 8902 Urdorf
 Tel. 044 734 58 64
 regiebetriebe@urdorf.ch

Sportanlage Weihermatt
 Weihermattstr. 60, 8902 Urdorf
 Tel. 044 734 18 68 (Kasse)

Sportanlage Zentrum
 Birmensdorferstr. 77, 8902 Urdorf
 Tel. 044 734 30 89 (Kasse)

Stadtpolizei Schlieren / Urdorf
 Freiestr. 4, 8952 Schlieren
 Tel. 044 738 14 14
 stadtpolizei@schlieren.ch
 www.schlieren.ch

Spital Limmattal
 Urdorferstr. 100,
 8952 Schlieren
 Tel. 044 733 11 11
 info@spital-limmattal.ch
 www.spital-limmattal.ch

DORF-AGENDA

Vereine, Kirchen, Schulgemeinde und Politische Gemeinde haben für Sie die Termin-Highlights für die kommenden Wochen zusammengestellt. Die Angaben sind aufgrund der COVID-19-Pandemie ohne Gewähr. Bezüglich der Durchführung der Veranstaltungen verweisen wir auf die jeweiligen Webseiten der Veranstalter oder unseren Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch.

DI., 02.03.2021 - DI., 29.06.2021
NORDIC WALKING

Treffpunkt: Mehrzweckplatz Zwischenbächen

Jeden Dienstagnachmittag trainieren wir Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

MI., 03.03.2021, 15.00 - 17.00 UHR
KINDERCOIFFEUR

Coiffeur Inside Beauty Loft

Jeden ersten Mittwoch im Monat schneiden die professionellen Hairstylist/innen im Coiffeur Inside Beauty Loft den im Voraus angemeldeten Kindern die Haare, zu Preisen des Familien-Vereins (nur Barzahlung).

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 05.03.2021 - FR., 25.06.2021
14.00 - 17.00 UHR
SENIORENKAFI (ABGESAGT)

Gemeinschaftsraum Träffpunkt, UG Neue ref. Kirche

Aufgrund der aktuellen Situation findet voraussichtlich bis Ende Juni 2021 leider kein Seniorenkafi statt.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

FR., 05.03.2021
WINTERWANDERUNG FELDIS

gemäss Programm

Detaillierte Infos folgen auf www.urdorf.ch im Veranstaltungskalender (Verschiebedatum: 12. März 2021).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SO., 07.03.2021
WAHL- UND ABSTIMMUNGSSONNTAG

Die Vorlagen finden Sie zum gegebenen Zeitpunkt auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik "Behörden/Abstimmungen und Wahlen". Auf easyvote.ch erhalten Sie einfache und neutrale Abstimmungs- und Wahlinformationen sowie Video-Clips zu den aktuellen Wahl- und Abstimmungsvorlagen.

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

MI., 10.03.2021, AB 07.00 UHR
ABFUHR: ALTMETALL

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SA., 13.03.2021, 10.00 - 12.00 UHR
OFFENE TURNHALLE

Turnhalle Embri

Das Familienzentrum öffnet die Turnhalle im Embri für bewegungsfreudige Kinder bis sieben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Sie können klettern, rennen, balancieren, schauen, Ball spielen und vieles mehr. Kosten: Freiwilliger Beitrag. Die Verantwortung und Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern/Begleitpersonen.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

SO., 14.03.2021
VATER-KIND-ZMORGE

Familienzentrum

Vater-Kind-Zmorge für Väter mit Kindern bis sechs Jahren. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

DI., 16.03.2021 - DO., 18.03.2021
BABY- UND KINDERKLEIDERBÖRSE

Neue ref. Kirche

Die genauen Annahme-, Verkaufs- und Rückgabe-Zeiten sowie die Voraussetzungen finden Sie auf www.favu.ch.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 19.03.2021
BORN-RUNDWANDERUNG

gemäss Programm

Detaillierte Infos folgen im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch. (Verschiebedatum: 26. März 2021)

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 20.03.2021, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Durchgeführt vom Volleyballclub Urdorf. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 31.03.2021
OSTERBASTELN FÜR GROSS UND KLEIN

Familienzentrum

Gemeinsam basteln wir schöne Osterdekorationen und färben Ostereier. Das Basteln ist geeignet für Kinder ab vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf ein fröhliches Gestalten und Basteln mit den Kindern.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

SA., 03.04.2021, 14.00 UHR
OSTERSAMSTAG FÜR GROSS UND KLEIN

Neue ref. Kirche

Mit Pfrn. Esther Grieder, Pfr. Ivan Walther und Team.

Veranstalter: Evangelisch-refomierter Kirchgemeinde

SO., 04.04.2021, 06.00 UHR
OSTERNACHTSFEIER

Kath. Kirche

Veranstalter: Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus

MI., 07.04.2021, 15.00 - 17.00 UHR
KINDERCOIFFEUR

Coiffeur Inside Beauty Loft

Jeden ersten Mittwoch im Monat schneiden die professionellen Hairstylist/innen im Coiffeur Inside Beauty Loft den im Voraus angemeldeten Kindern die Haare, zu Preisen des Familien-Vereins (nur Barzahlung).

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 09.04.2021
WANDERUNG USCHENRIET

Gemäss Programm

Detaillierte Infos folgen auf www.urdorf.ch im Veranstaltungskalender (Verschiebedatum: 16. April 2021).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SO., 11.04.2021, 09.30 UHR
FESTGOTTESDIENST MIT ERSTKOMMUNIONFEIER

Kath. Kirche

Veranstalter: Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus

MO., 12.04.2021, AB 07.00 UHR
ABFUHR: HÄCKSELSERVICE

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SA., 17.04.2021, 10.00 - 12.00 UHR
OFFENE TURNHALLE

Turnhalle Embri

Das Familienzentrum öffnet die Turnhalle im Embri für bewegungsfreudige Kinder bis sieben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Sie können klettern, rennen, balancieren, schauen, Ball spielen und vieles mehr. Kosten: Freiwilliger Beitrag. Die Verantwortung und Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern/Begleitpersonen.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 23.04.2021
WANDERUNG TIERSTEINBERG

gemäss Programm

Detaillierte Infos folgen auf www.urdorf.ch im Veranstaltungskalender (Verschiebedatum: 30. April 2021).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

FR., 30.04.2021, 20.00 - 22.00 UHR
CHORKONZERT

Neue ref. Kirche

Der Ad hoc-Chor Urdorf und der Jodelklub "Echo vom Hasenberg" singen Schweizer Lieder.

Veranstalter: Ad hoc-Chor Urdorf

SO., 02.05.2021, 10.40 UHR
KIRCHENGEMEINDEVERSAMMLUNG

Kath Pfarreizentrum

Veranstalter: Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus

MI., 05.05.2021, 15.00 - 17.00 UHR
KINDERCOIFFEUR

Coiffeur Inside Beauty Loft

Jeden ersten Mittwoch im Monat schneiden die professionellen Hairstylist/innen im Coiffeur Inside Beauty Loft den im Voraus angemeldeten Kindern die Haare, zu Preisen des Familien-Vereins (nur Barzahlung).

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 07.05.2021
WANDERUNG WILLISAU

gemäss Programm

Detaillierte Infos folgen auf www.urdorf.ch im Veranstaltungskalender (Verschiebedatum: 14. Mai 2021).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SO., 09.05.2021, 10.45
MUTTERTAGSKONZERT

"Piazza" im Zentrum Spitzacker

Die Grussnote des Gemeinderates wird dieses Jahr Andreas Herren, Sicherheits- und Gesundheitsvorstand, überbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an diesem traditionellen Anlass und wünschen Ihnen schon heute viel Vergnügen.

Veranstalter: Gemeinde Urdorf & Musikverein Harmonie Urdorf



**FR., 14.05.2021 18.00 - 19.30 UHR
OBLIGATORISCHES PROGRAMM 300M**

Schiessanlage Bergermoos

Schiesspflichtige 2021: Armeeangehörige, welche im Vorjahr die Rekrutenschule absolviert haben, bis und mit Jahrgang 1987. Armeeangehörige, welche dieses Jahr entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.

Veranstalter: Feldschützenverein Birmensdorf

**SA., 15.05.2021, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON**

Durchgeführt von den Stiereschränzer Urdorf. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

**SO., 16.05.2021
VATER-KIND-ZMORGE**

Familienzentrum

Vater-Kind-Zmorge für Väter mit Kindern bis sechs Jahren. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

**DI., 18.05.2021, 18.00 - 19.30
OBLIGATORISCHES PROGRAMM 50M**

Schiessanlage Bergermoos

Schiesspflichtige 2021: Armeeangehörige, welche im Vorjahr die Rekrutenschule absolviert haben, bis und mit Jahrgang 1987. Armeeangehörige, welche dieses Jahr entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.

Veranstalter: Feldschützenverein Birmensdorf

**DO., 20.05.2021, 19.00 UHR
GENERALVERSAMMLUNG KOVU**

Embrisaal

Alljährliche Generalversammlung des KOVU.

Veranstalter: KOVU Kartell der Ortsvereine Urdorf

**MI., 26.05.2021
FLOHMARKT VON KINDERN FÜR KINDER**

Familienzentrum

Die Kinder dürfen ihre Decken ausbreiten und die gebrauchten Spielsachen, Spiele und Bücher zum Verkauf anbieten. Der Flohmarkt findet nur bei schönem Wetter statt. Nicht vergessen, eine Decke mitzubringen.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

**FR., 28.05.2021 - SO., 30.05.2021
FELDSCHIESSEN 300M & 50M**

Schiessanlage Bergermoos

Das Feldschiessen ist gratis und alle machen mit. Bringt Kolleg/innen, Eltern, Freunde, Nachbarn und Bekannte mit. Alle Teilnehmer/innen erhalten am Feldschiessen gratis eine Grillwurst mit Brot, offeriert vom Feldschützenverein Birmensdorf. Die genauen Zeiten finden Sie auf www.urdorf.ch, im Veranstaltungskalender.

Veranstalter: Feldschützenverein Birmensdorf

**SO., 30.05.2021, 09.30 UHR
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**

Kath. Kirche

Mit Pfr. Ivan Walther und Pfr. Max Kroiss.

Veranstalter: Ref. Kirchgemeinde & Kath. Pfarrei

**MI., 02.06.2021, 15.00 - 17.00 UHR
KINDERCOIFFEUR**

Coiffeur Inside Beauty Loft

Jeden ersten Mittwoch im Monat schneiden die professionellen Hairstylist/innen im Coiffeur Inside Beauty Loft den im Voraus angemeldeten Kindern die Haare, zu Preisen des Familien-Vereins (nur Barzahlung).

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

**MI., 02.06.2021, 20.00 UHR
GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Mehrzweckhalle Zentrum

Die Akten liegen ab Dienstag, 18. Mai 2021, während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Urdorf (Gemeindehaus A, Präsidialabteilung, Büro OG 13) zur Einsicht auf.

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

**FR., 04.06.2021
WANDERUNG BURGRUINE WÜLFLINGEN**

gemäss Programm

Detaillierte Infos folgen auf www.urdorf.ch im Veranstaltungskalender (Verschiebedatum: 11. Juni 2021).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

**SO., 06.06.2021, 11.00 UHR
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Neue ref. Kirche

Veranstalter: Evangelisch-refomiierte Kirchgemeinde

**SA., 12.06.2021
VELOFAHRKURS**

Embriplatz

Korrektes und sicheres Velofahren will gelernt sein. Die Velofahrkurse von Pro Velo Kanton Zürich vermitteln die Grundlagen, um mit dem Velo sicher und unbeschwert durch den Verkehr zu kurven. Damit das Velofahren so richtig Spass macht. Für Kinder ab ca. sechs Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Auskunft: Daniel Alder: daniel_alder@bluewin.ch.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf & Pro Velo Kanton Zürich

**SO., 13.06.2021
WAHL- UND ABSTIMMUNGSSONNTAG**

Die Vorlagen finden Sie zum gegebenen Zeitpunkt auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik "Behörden - Abstimmungen und Wahlen". Auf easyvote.ch erhalten Sie einfache und neutrale Abstimmungs- und Wahlinformationen sowie Video-Clips zu den aktuellen Wahl- und Abstimmungsvorlagen.

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

**MI., 16.06.2021, AB 07.00 UHR
ABFUHR: ALTMETALL**

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

**SA., 19.06.2021, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON**

Durchgeführt von der Damenriege Urdorf. Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

**SO., 27.06.2021 - SA., 03.07.2021
50 JAHRE JUBILÄUMSFESTWOCHE**

Neue ref. Kirche

Jubiläums-Gottesdienst am 27. Juni 2021 um 09.45 Uhr. Weitere Informationen finden Sie zum gegebenen Zeitpunkt auf www.ref-urdorf.ch.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

RÄTSEL- WETTBEWERB



WAS IN URDORF IST DAS?

Raten Sie mit und senden Sie uns Ihre Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse bis spätestens

MITTWOCH, 17. MÄRZ 2021,

per E-Mail an infostelle@urdorf.ch. Der oder die Gewinner/in wird unter allen Teilnehmenden ausgelost und gewinnt ein tolles Urdorfer Badetuch und eine praktische Einkaufstasche. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Viel Glück!

LÖSUNG AUSGABE 126: SPIEGELBILD BEIM BÄRENWEIHER



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat Urdorf/Schulpflege Urdorf;
Redaktion: Gemeindeverwaltung Urdorf, Infostelle, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf, infostelle@urdorf.ch;
Bilder: René Boegli, Flavio Fuoli, SWR, Jugendarbeit Urdorf, Regula Schaub, Silvan Weber, Familien-Verein Urdorf, Aljoscha Kühnis, Patrick Meyer, Regiebetriebe, Gemeindeverwaltung, zvg;
Lektorat: Flavio Fuoli; **Auflage:** 5'550 Exemplare;
Nächste Ausgabe: Juni 2021

ZUFRIEDENHEITSMESSUNG

Ihre Zufriedenheit, unser Zweck: Wie zufrieden sind Sie in Urdorf? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem digitalen Veranstaltungskalender (www.urdorf.ch/veranstaltungen). Zudem kann ein Veranstaltungs-Newsletter abonniert werden, der jeden Freitag um 7.00 Uhr über die nächsten Veranstaltungen informiert.

